

ELSESTIFTE



PREMIERE
Theatergruppe Südlengern
Ein neues Stück

IKO
Eine Erfolgsgeschichte
Ohne Ende

HARLAND
Die Kaputtmacher
vom Reesberg

DAS E.ON
Kraftwerk Kirchlegern
Wir zeigen die unsichtbare

EINBRUCH
Wenigereinnahmen
bei der Gewerbesteuer

ANDERE SEITE

Im Rathaus ist derzeit eine besondere Ausstellung zu sehen. Bürgermeister Rüdiger Meier eröffnete sie mit den Worten: „Wir möchten mit dieser Ausstellung nicht das Alltägliche zeigen. Das Leben ist Vielfalt, das zeigt die auf allen Fotos zu erkennende Fröhlichkeit dieser besonderen Menschen. Ich selbst habe diese Fröhlichkeit schätzen gelernt durch Freunde mit einem Kind mit Trisomie 21.“

Glück und Fröhlichkeit sind unabhängig von der Anzahl der Chromosomen. Genau diese Botschaft möchte die Fotografin Conny Wenk mit ihren Fotografien vermitteln. Sie zeigt mit ihren Bildern, wie glücklich diese Kinder sind und wie viel Glück sie für ihre Familien bedeuten. Jedes Foto ist mit einem kleinen Text der Väter versehen.

Dass die Ausstellung ihren Weg nach Kirchlegern fand, ist Nadja Suess zu verdanken. Die in Kirchlegern lebende Mutter einer Tochter mit Trisomie brauchte keine große Überzeugungsarbeit zu leisten, als sie Bürgermeister Meier beim Einkaufen traf und von der Fotoausstellung erzählte.

Die Ausstellung ist noch bis zum 12. Oktober während der allgemeinen Öffnungszeiten montags bis mittwochs von 8 bis 16 Uhr, donnerstags von 8 bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr im Rathaus zu sehen, bevor die Ausstellung nach Dresden weiterwandert.



TERMINE & TIPPS



Ratsgremien - Die nächsten Sitzungen

Folgende Sitzungen der Gremien des Rates der Gemeinde Kirchlegern stehen demnächst an:
Donnerstag, 25. Oktober, Umweltausschuss
Mittwoch, 31. Oktober, Hauptausschuss
Donnerstag, 8. November, Rat.

Wenn kein anderer Ort oder keine andere Zeit genannt, beginnen die Sitzungen um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses der Gemeinde Kirchlegern.

Kirchlegern verleiht Bürgerpreis

Der Rat der Gemeinde Kirchlegern lobt auch in diesem Jahr einen Bürgerpreis für ehrenamtliches Engagement aus. Jede Person, die in der Gemeinde Kirchlegern wohnt und sich in besonderem Maße ehrenamtlich engagiert oder in der Vergangenheit engagiert hat, kann für den Bürgerpreis vorgeschlagen werden. Jede Person ist unabhängig ihres Alters und Wohnortes berechtigt, eine andere Person für diese Auszeichnung vorzuschlagen. Der Vorschlag ist zu begründen und bei der Gemeinde Kirchlegern bis spätestens zum 31. Oktober 2012 einzureichen. Eine Jury wählt aus den eingesandten Vorschlägen eine Person aus, die den Bürgerpreis 2012 erhält. Der Preis ist dotiert mit einem Preisgeld von 250 Euro. Darüber hinaus wird an den Preisträger oder die Preisträgerin eine Plastik überreicht.

Mülltermine

Dienstag, 02.10. Sondermüll
10-11 Uhr Einkaufszentrum
 Mindener Straße / In der Mark
13-14 Uhr Kirchlegern,
 Minipreis-Markt

16-17 Uhr Stift Quernheim,
 Stiftskirche

Freitag, 05.10., 10-13 Uhr

Freitag, 02.11., 10-13 Uhr

Sammlung der Recyclingbörse
 am Rathaus und an der Stiftskirche

Samstag, 06.10., 9-12 Uhr

Samstag, 03.11., 9-12 Uhr

Elektro-Schrott, Kuhlmann-Mulden

Samstag, 06.10., DRK-Kleidersammlung

Mittwoch, 31.10., Sperrmüll



ÖFFNUNGSZEITEN

Einrichtungen der Gemeinde im Überblick

Rathaus, Rathausplatz 1, 32278 Kirchlegern, Tel. (0 52 23) 75 73 0
 Mo - Mi 8 - 12.30 und 14 - 16 Uhr, Do 8 - 18 Uhr, Fr 8 - 12.30 Uhr
 info@kirchlegern.de

Bürgerbüro, Rathausplatz 1, 32278 Kirchlegern
 Mo - Mi 8 - 16 Uhr, Do 8 - 18 Uhr, Fr 8 - 12.30 Uhr

Gemeindepportlehrer Klaus Schorlemmer,
 Rathausplatz 1, 32278 Kirchlegern, Tel. (05223) 75 73 115, Sprechzeiten Mo - Fr 7 - 9 Uhr,
 k.schorlemmer@kirchlegern.de

Gleichstellungsbeauftragte Heidi Wagner,
 Rathausplatz 1, 32278 Kirchlegern, Tel. (0 52 23) 75 73 122, Mo - Do 9.30 - 14.30 Uhr (um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten),
 h.wagner@kirchlegern.de

Umweltberaterin Annette Hassebrock,
 Rathausplatz 1, 32278 Kirchlegern, Tel. (0 52 23) 75 73 170, Mo u. Di 8.30 - 14.30 Uhr,
 Do 8.30 - 18 Uhr, a.hassebrock@kirchlegern.de

Gemeindebücherei, Ostermeiers Hof 1, 32278 Kirchlegern, Tel. (0 52 23) 75 73 470
 Mo - Sa 10 - 12 Uhr, Mo - Fr 15 - 18 Uhr
 gemeindebuecherei@kirchlegern.de

Aqua Fun, Am Hallenbad 1, 32278 Kirchlegern, Tel. (0 52 23) 75 73 460
 Mo - Fr 10 - 20 Uhr, Sa 13 - 20 Uhr,
 So und Feiertag 9 - 19 Uhr
 aqua-fun.kirchlegern@teleos-web.de

Musikschule Kirchlegern, Lübbecker Straße 69, 32278 Kirchlegern, Tel. (0 52 23) 75 73 433,
 Mo - Fr 10 - 12.30 Uhr, Do 14 - 17 Uhr
 musikschule@kirchlegern.de

EINE KLEINE SERIE

Rund um die Feuerwehr

Die Elbestifte setzen in dieser Ausgabe die kleine Serie über das Feuerwehrwesen in der Gemeinde Kirchlegern fort. Vorgestellt werden sollen dabei die Wehrführung, die vier Löschgruppen, die Jugendfeuerwehr und auch das vermeintlich schwache Geschlecht, das mit Macht in die Feuerwehr drängt. Es soll natürlich auch Werbung für die Feuerwehr gemacht werden, denn, obwohl die personelle Situation derzeit noch befriedigend ist, ist Vorsorge angebracht. Auch Bürgermeister Rüdiger Meier, dem als Wehrführer der Stadt Bünde natürlich auch das Feuerwehrwesen in Kirchlegern besonders am Herzen liegt, wünscht sich auch für die Zukunft eine schlagkräftige und stets einsatzbereite Feuerwehr. Heute ist die Löschgruppe Südlengern an der Reihe.

FÜR DIE ZUKUNFT AUFGESTELLT

Die Löschgruppe Südlengern

Die Einsatzabteilung

der Löschgruppe Südlengern besteht aus einer Feuerwehrfrau und 32 Feuerwehrmännern. Der Förderverein der Löschgruppe Südlengern e.V. ist mit derzeit rund 115 Mitgliedern einer der größten gemeinnützigen Vereine im Ortsteil. Bereits seit 93 Jahren bietet die Löschgruppe Südlengern den Bürgerinnen und Bürgern 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr Sicherheit und ist zur Stelle, wenn sie gebraucht wird. In Südlengern sind zwei Löschfahrzeuge und ein Mannschaftstransportfahrzeug stationiert.

Im Jahr 2011 sorgten 31 Einsätze, 27 Dienstabende und zahlreiche Veranstaltungen für einen vollen Terminkalender. Im Gedächtnis blieben vor allem die Einsätze, die nicht ganz alltäglich waren. Im letzten Jahr waren das beispielsweise die Einsätze beim Entsorgungsunternehmen Tönsmeier in Porta Westfalica sowie bei der Tischlerei Nitsche in Vlotho, wo die Löschgruppe Südlengern überörtliche Hilfe leistete.

Auch im Rahmen der Dorfgemeinschaft ist die Löschgruppe Südlengern stets als eine sichere Hilfe bekannt und stark in die gesellschaftlichen Aktivitäten eingebunden. Das alljährliche Feuerwehrfest an der Grundschule Südlengern ist weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannt und freut sich jährlich einer sehr großen Beliebtheit.

Die Löschgruppe Südlengern wird vom 31-jährigen Tim Erdbrügger und seinem 30-jährigen Stellvertreter Matthias Kuhle geleitet. Unterstützt wird die Löschgruppenführung von Tobias Hurlbrink (26). Alle drei sind gebürtige Südlengerner und durch die Jugendfeuerwehr seit ihrem 10. Lebensjahr in der Feuerwehr aktiv. Da die Anforderungen an das Ehrenamt Feuerwehr immer weiter steigen und bei der Feuerwehr Teamgeist gefragt ist, sind die Führungsaufgaben aufgeteilt. So kümmert sich der gelernte Versicherungskaufmann Tim Erdbrügger unter anderem um die Ausbildung, Lehrgangsplanung und



das Personalwesen. Der Diplom-Verwaltungswirt Matthias Kuhle übernimmt die Verwaltungsaufgaben, Terminplanung und Beschaffungen. Tobias Hurlbrink als Zentralheizungs- und Lüftungsbauer ist für die Technik an Gebäuden und Fahrzeugen sowie die persönliche Schutzausrüstung verantwortlich.

In Südlengern sind die Weichen für die Zukunft gestellt. Die junge Löschgruppe, Durchschnittsalter 35 Jahre, kann voraussichtlich Ende des Jahres das neue Feuerwehrgerätehaus beziehen. Auch der Fahrzeugpark der Löschgruppe wird verbessert. Voraussichtlich im Frühjahr 2013 wird ein neues Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 20 (HLF 20) in Südlengern stationiert. Dieses Fahrzeug ist sehr vielseitig und ist für fast alle denkbaren Einsatzsituationen wie Verkehrsunfälle, Gefahrguteinsätze und natürlich herkömmliche Brandeinsätze ausgerüstet. Eine schlagkräftige Feuerwehr ist für den Ortsteil Südlengern besonders wichtig, da der Ortsteil durch den Fluss „Else“ und die Bahnlinie zu den übrigen Ortschaften abgekoppelt ist und Überquerungen nur an wenigen Stellen möglich sind.

Das Ehrenamt „Freiwillige Feuerwehr“ macht Spaß, fördert und fordert. In Kirchlegern gibt es keine hauptamtlichen Kräfte und keine Berufsfeuerwehr. Daher ist die Bevölkerung allein auf die „Freiwilligen“ angewiesen, die ohne finanzielle Anreize ihre Freizeit in den Schutz der Allgemeinheit stellen.

Wer Interesse hat, in der Löschgruppe Südlengern mitzuwirken, hat dazu als aktives Mitglied in der Einsatzabteilung oder als Mitglied im Förderverein die Möglichkeit. Ansprechpartner ist Löschgruppenführer Tim Erdbrügger, Körbenstraße 12, 32278 Kirchlegern, Tel. 1802394, Mobil 0163 7369391, E-Mail lg.suedlengern@gmx.de.

DURSTSTRECKE UND SPARPROGRAMM

Einbruch bei der Gewerbesteuer setzt sich fort

Wie in fast allen Kommunen ist auch in Kirchlengern die Gewerbesteuer die wichtigste Einnahmequelle der Gemeinde. Bei der Aufstellung des Haushaltes zu Anfang dieses Jahres konnte aufgrund der Ergebnisse aus den Vorjahren und der allgemeinen konjunkturellen Entwicklung mit Gewerbesteuerzahlungen in Höhe von 11,8 Mio. Euro gerechnet werden. Nach einem unerwarteten ersten größeren Einzelabgang in Millionenhöhe im März, der mit einem Anteil auch noch dem abgelaufenen Haushaltsjahr 2011 zuzurechnen war, musste kurz vor der Beschlussfassung des Haushaltes durch den Rat eine Reduzierung des Gesamtaufkommens für 2012 auf 9,7 Mio. Euro vorgenommen werden. Ein nachfolgender weiterer größerer Abgang führt nun dazu, dass nach dem gegenwärtigen Stand in diesem Jahr lediglich mit 8,6 Mio. Euro Gesamteinnahmen aus der Gewerbesteuer zu rechnen ist. Insgesamt brechen der Gemeinde damit über 3 Mio. Euro Gewerbesteuer weg. „Mindereinnahmen bei der Gewerbesteuer entstehen nicht nur durch Konjunkturreinbrüche oder Firmeninsolvenzen sondern auch, wenn sehr hohe Investitionen im Firmenbereich steuerlich abgeschrieben werden“, so Beigeordneter und Kämmerer Hans-Helmut Horstmann. Zwar wird dafür bei der Gemeinde an anderer Stelle im Rahmen des Finanzverbundes weniger Geld für Umlagezahlungen fällig, jedoch geschieht dies erst mit einer erheblichen Zeitverzögerung von weit mehr als einem Jahr. Bürgermeister Rüdiger Meier weist darauf hin, dass bei investitionsbedingten Gewerbesteuerrückgängen jedoch die berechnete Aussicht auf künftige Mehreinnahmen besteht, wenn die durchgeführten Maßnahmen zu entsprechenden Ergebnisverbesserungen bei den investierenden Firmen führen. In der momentanen Situation muss in Kirchlengern jedoch ab sofort ein striktes Sparprogramm gefahren werden. Das gilt auf jeden Fall für den Rest des laufenden Haushaltsjahres und für den zu planenden Haushalt des Jahres 2013. Bereits begonnene Maßnahmen können fortgesetzt werden. Sie werden allerdings auf zusätzliche Einsparpotenziale untersucht. „Ich bitte um Verständnis, dass in einer angespannten finanziellen Situation viele berechtigten Wünsche aus den Reihen der Bürgerschaft zumindest vorübergehend nicht mehr in der gewohnten Form umgesetzt werden können. Bei Unterhaltungs-, Investitions- und Fördermaßnahmen kann es zu zeitlichen Verschiebungen oder Streichungen kommen“, so Bürgermeister Rüdiger Meier. Rat und Verwaltung werden gemeinsam Maßnahmen ergreifen, um diese für Kirchlengern neue Situation mit Augenmaß zu bewältigen.

BUNDESWEIT EINMALIGES KONZEPT

Dem Rebhuhn wechselnden Lebensraum schaffen



Ein Rebhuhnbrutpaar, das bei den Planungen der Westanbindung entdeckt worden war, beschäftigte eine ganze Zeit die Verantwortlichen der Gemeinde. Denn für dieses unter Artenschutz stehende Pärchen waren vor Baubeginn der Straße 16.000 m² Ausgleichsmaßnahmen im offenen Land anzulegen. Problemlöser wurde schließlich die Stiftung Westfälische Kulturlandschaft in Münster. Diese entwickelte ein bisher bundesweit einmaliges Modell mit Maßnahmen, die in die landwirtschaftlichen Produktionsabläufe wie z. B. die Fruchtfolge integriert werden können. Die Ausgleichsmaßnahmen können mit dem Fruchtwechsel rotieren und auf wechselnden Flächen angelegt werden. So kann der landwirtschaftliche Flächenverbrauch für ökologische Ausgleichsmaßnahmen sinnvoll reduziert werden, ohne dass die Wirksamkeit der Maßnahmen darunter leidet. Begleitet von einer Überprüfung des Vorkommens des Rebhuhns wird die Stiftung die nächsten Jahre eine besondere, blühfreudige Einsaatmischung auf Ackerflächen des Landwirtes Hermann Bartelheimer ausbringen lassen. Diese stetig wechselnden Blühstreifen von 20 m Breite bieten dem Rebhuhn Deckung und Nahrung.



WERTVOLL FÜR TIERE UND PFLANZEN

Umwelttipp von Anette Hassebrock

Natursteinmauern sind wertvolle Lebensräume für Pflanzen und Tiere. Trocken aufgeschichtete Steine bieten in den Zwischenräumen günstige Lebensbedingungen für viele Tiere. Schnell siedeln sich selbst in kleinsten Ritzen typische Pflanzen wie Mauerpfeffer oder das Zimbelkraut an. Sie zeichnen sich durch besondere Anpassungslosigkeit aus und hätten im Garten gegenüber stark wachsenden Pflanzen keine Überlebenschance. Eidechsen nehmen auf den warmen Steinen gern ein Sonnenbad, ihre Eier legen sie in Höhlen zwischen den erwärmten Steinen ab. Laufkäfer, Kröten Frösche, Spitzmäuse, Mauswiesel und viele andere Tiere, die als natürliche Schädlingsbekämpfer zum biologischen Gleichgewicht im Garten beitragen, nutzen Zwischenräume als Unterschlupf. Auch einzeln lebende Bienen und Wespen finden in den Ritzen und Löchern zwischen den Steinen ideale Behausungen. Im Garten gibt es verschiedene Möglichkeiten: freistehende Trockenmauern, Lesesteinhaufen oder Steinbeete. Das Material für eine Trockenmauer sollte möglichst aus gleichen Gesteinsarten bestehen. Bindemittel wie Zement oder Kalk sollten nicht verwendet werden. Bei der Bepflanzung vermeidet man am besten die Anpflanzung der häufigen „Steingartenpflanzen“, da diese die heimischen Arten verdrängen würden. Folgende Pflanzen eignen sich für derartige Mauer- und Steinhaufenstandorte: Mauerpfeffer, Zimbelkraut, Steinbrech, Mauerraute, Katzenminze, Schriffarn, Gänsekresse, Hungerblümchen und Streifenfarn. Für Steinbeete und Maueroberseiten eignen sich z.B. Natterkopf, Wegwarte, Johanniskraut, Schafgarbe, Silberdistel, Wilde Malve und Königskerze. Wer jetzt an einem schönen Herbsttag selbst eine Trockenmauer bauen möchte, kann eine Bauanleitung im Rathaus im Fachbereich Ordnung und Umwelt bei Annette Hassebrock, Telefon 7573-170, anfordern.



170 LED-LEUCHTEN INSTALLIERT

Kirchlengern setzt auf Klimaschutzprojekte

Um dem globalen Phänomen des Klimawandels zu begegnen und die Auswirkungen insbesondere auf die Erderwärmung zu begrenzen, werden weltweit wie auch national Maßnahmen zur Reduzierung von Treibhausgasen entwickelt. Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit vergibt aufgrund eines Beschlusses des Bundestages Fördergelder für verschiedene Klimaschutzprojekte. Der Bau- und Straßenausschuss der Gemeinde Kirchlengern hat sich für die Umrüstung der vorhandenen Straßenbeleuchtung in LED-Technik entschieden. Bei der Neuanlage von Gemeindestraßen sowie bei sanierungsbedürftigen Straßenbeleuchtungsanlagen soll grundsätzlich auf LED-Technik umgerüstet werden. Aus dem Förderprogramm für Klimaschutzprojekte hat die Gemeinde Kirchlengern Fördergelder in Höhe von knapp 80.000 Euro zur Sanierung von 260 Leuchtkörpern für dieses und nächstes Jahr zur Verfügung gestellt bekommen. Der Eigenanteil der Gemeinde liegt bei 120.000 Euro. Der erste Teil dieses Projektes bezogen auf den Austausch von 170 Quecksilberdampfhochdrucklampen gegen LED-Beleuchtung wurde jetzt durch die Fa. Reinert Elektrotechnik aus Löhne abgeschlossen. Die restlichen 90 Quecksilberdampfhochdrucklampen bzw. Leuchtstofflampen sollen Anfang 2013 bei entsprechender Witterung ausgetauscht werden. Die ermittelte Stromreduzierung liegt zu dem jetzigen Beleuchtungssystem bei ca. 70 %. Durch diese Umstellung werden ca. 79.000 Kilowattstunden pro Jahr eingespart. Dieses entspricht einer CO²-Minderung von knapp 47 Tonnen im Jahr. Die Gemeinde Kirchlengern verfügt derzeit über ein Straßenbeleuchtungssystem mit 1.808 Straßenlaternen. Mit dieser weiteren Umrüstung von 170 Lichtpunkten liegt der Anteil der LED-Leuchten bei 233 Stück. Durch diese Maßnahme wurde ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Klimaschutz und CO²-Minderung für die Gemeinde Kirchlengern unternommen.

DER ANFANG IST GEMACHT

Kirchlengern legt Bürgerwald an

Der erste Baum im gemeinsam vom Rat beschlossenen Bürgerwald in Häver ist gepflanzt. Es ist eine Winterlinde, die dem vor drei Jahren verstorbenen Ratsmitglied und stellvertretenden Bürgermeister Wilhelm Ober-Sundermeier gewidmet ist, der „Linden über alles liebte“, wie seine Ehefrau Lianne erläuterte. Für Bürgermeister Rüdiger Meier ist der Bürgerwald ein Teil des Biodiversitätskonzeptes, das die Gemeinde Kirchlengern mit der Anlegung einer Streuobstwiese an der Südlenger Straße in Angriff genommen habe. Die Umweltbeauftragte Annette Hassebrock erläuterte die Planung für den Bürgerwald. Danach sollen auf dem 10.000 qm großen, gemeindeeigenen Grundstück Laubbäume verschiedener Arten (Bergahorn, Hainbuche, Rotbuche, Roteiche, Stieleiche, Wildkirsche und Winterlinde) von Bürgern aus den verschiedensten Anlässen (Geburten, Hochzeit, usw.) gepflanzt werden können. Hassebrock: „Ich hoffe, dass sich viele anschließen und wir bald ein Pflanzfest feiern können. Die Pflanzarbeiten werden von der Lebenshilfe durchgeführt.“ Ein Baum kostet 95 Euro und ein dazugehöriges Schild, das aber nicht zwingend vorgeschrieben ist, 10 Euro.

URKUNDEN FÜR LESERATTEN



Zum Abschluss des SommerLeseClubs

35 Schüler und Schülerinnen der Klassen 5 bis 7 der weiterführenden Schulen nahmen mit Erfolg am SommerLeseClub der Gemeindebücherei Kirchlengern teil. Sie hatten es in den Sommerferien geschafft, drei oder mehr Bücher zu lesen, deren Inhalt von ehrenamtlichen Lesepaten abgefragt wurde. Die Belohnung folgte im Forum der Erich Kästner-Gesamtschule auf dem Fuße: Alle 35 erhielten ein kleines Geschenk und eine Urkunde. Außerdem wird ihr außerschulisches Engagement sogar auf dem nächsten Zeugnis vermerkt. Bürgermeister Rüdiger Meier ließ es sich nicht nehmen, die Urkunden an die jungen Leseratten zu verteilen und bedankte sich beim Organisationsteam um Büchereileiterin Michaela Nagel und Hans-Gerd Busse und besonders bei den Lesepaten. Meier: „Sie alle haben einen wertvollen Beitrag geleistet, Kindern Spaß am Lesen zu vermitteln.“ Ein Bonbon gab es obendrein für die fleißigen Leser: Hans-Gerd Busse las ihnen eine spannende Geschichte aus dem ersten Teil der Trilogie eines kanadischen Autors mit dem Titel „Buch der Zeit“ vor.

NEU • NEU • NEU • NEU • NEU • NEU

Neben Ihren bewährten Entspannungsbehandlungen wie Klangmassagen, Bioenergetischen Massagen und Hypnose zur Entspannung und Gewichtsreduktion bietet Ihnen Martina Klute-Osemeha in ihrem Studio „Leichtigkeit“ auf Wunsch nun auch ganz neu die

Kalifornia Massage

Angebot im Oktober
60 Minuten für 35 Euro

Martina Klute-Osemeha
Klangmassagen, Reiki,
Bioenergetische Massagen,
Metamorphische Methode

„Leichtigkeit“
Studio für Entspannung

Hüllerstr. 37, 32278 Kirchlengern
05223 103 45 • 0172 4607544





FAST 50 PROZENT SCHÜLER STARTETEN

Ein zufriedenstellendes Fazit zog das Organisationsteam um Dr. Karsen Könemann vom 13. Volkslauf „Gesund beginnt im Mund“. Zum dritten Mal wurde das Event gemeinsam mit dem VfL Klosterbauerschaft veranstaltet, eine Verbindung, die sich immer mehr einspielt und bewährt, wie Dr. Könemann feststellte. Insgesamt 1.365 Teilnehmer hatten sich für den Volkslauf angemeldet, von denen immerhin 1.144 das Ziel erreichten. Stolz ist man im 10-köpfigen Organisationsteam, denen noch rd. 100 freiwillige Helfer zur Seite standen, dass insgesamt 528 Schüler aus 59 Klassen von zehn verschiedenen Schulen teilnahmen, eine Schülerquote von annähernd 50 Prozent. Das größte Kontingent stellte bei idealen Witterungsbedingungen wie immer die Erich Kästner-Gesamtschule. Nun warten alle Schülerinnen und Schüler gespannt darauf, wer in Kirchlengern und Bünde die von den beiden Bürgermeistermeistern ausgelobten Pokale erhält.

Einer der Höhepunkte der Veranstaltung war zweifellos der Bambini-Lauf, bei dem sich 95 Kinder ab zwei Jahren auf die 600 Meter lange



13. VOLKSLAUF „GESUND BEGINTT IM MUND“

Strecke begaben, angeführt und begleitet von Pippi Langstrumpf alias Gabriele Könemann. Auch zahlreiche Eltern liefen mit, um im Notfall als Helfer sofort zur Verfügung zu stehen. Die größte Kindergruppe stellte diesmal der Kindergarten am Markt in Bünde.

Die Differenz zwischen dem jüngsten und dem ältesten Teilnehmer lag bei 85 Jahren, denn der älteste Läufer, Wilhelm Rose aus Bünde, der über 5 km Walking an den Start ging, konnte auf stolze 87 Lenze verweisen. Davor muss man sicherlich den Hut ziehen, auch vor Manfred Radtke (83) aus Steinhagen, der nach 10 km Walking das Ziel erreichte. Der Volkslauf wurde im Übrigen nicht allein von Läufern aus der Umgebung genutzt, um die eigene Leistungsfähigkeit zu testen. Die weiteste Anreise (410 km) hatte Horst Kirchbüchel aus Rehfelde (östlich von Berlin) hinter sich, als er zum 5-km-Lauf an den Start ging. Nur eine unwesentlich kürzere Anreise (380 km) hatte Frank Zickermann aus Berlin, der im Blockmarathon startete.

283 RADLER GINGEN AN DEN START

Die Radtouristikfahrt „Zur schönen Aussicht“ des RTC Kirchlengern war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. 283 Starter trafen sich pünktlich zum Start ein, von denen 47 bereits einige Kilometer auf dem Buckel hatten, und zwar nicht nur aus der näheren Umgebung. Vorsitzender Edgar Edwards: „Einige Fahrer sind schon morgens um 6 Uhr, zum Teil bei Minustemperaturen, gestartet. Sie kamen, um nur einige weitere Entfernungen zu nennen Borchen, Paderborn, Oelde, Stukenbrock, Versmold sowie Bielefeld und Herford. Gleich vier Fahrer kamen aus Bremen, ja mit dem Rad.“ Andere Teilnehmer scheuten sich nicht, eine weitere Anreise mit dem Auto auf sich zu nehmen, wie zum Beispiel aus Gladbeck, Hannover, Steinfurt und Münster. Nicht mit an den Start gingen Vereinsmitglieder des RTC Kirchlengern, da sie als Helfer bei der Durchführung gebraucht wurden.

Angeboten wurden Touren von 42, 78, 112 und 152 Kilometern, die ausgeschrieben waren und hauptsächlich über Nebenstraßen führ-

RTC-RADTOURISTIKFAHRT WAR EIN VOLLER ERFOLG

ten. An den Kontrollstellen (alle 20 bis 30 km) wurden die Teilnehmer mit Getränken, Obst und Fruchtbrot versorgt. Auf die kurze Strecke wagten sich auch einige Tourenradler und ambitionierte Familien. Sie führte recht flach über Bieren und Groß-Aschen nach Kirchlengern zurück. Die übrigen Strecken waren anspruchsvoller, zunehmend hügeliger mit einigen knackigen Steigungen und führten bis ins Meller Land und in den Mühlenkreis Lübbecke.

Die RTF war vom Veranstalter bestens organisiert, so dass keine Probleme auftraten. Nach der Fahrt konnten sich alle Fahrer und Angehörige am Grillstand und am mannigfaltigen Kuchenbuffet stärken. Edwards: „Das wurde gut angenommen, zumal man sich mit Gleichgesinnten unterhalten konnte. Zum Schluss waren sich alle Teilnehmer einig: Das war eine gelungene Veranstaltung, die unbedingt wiederholt werden muss. Viele sicherten bereits ihre Teilnahme im nächsten Jahr zu.“

Kraftwerkssidyll



Das Kraftwerk Kirchlengern wurde vom regionalen Energieversorgungsunternehmen Elektrizitätswerk Minden-Ravensberg (EMR) erbaut und nahm am 30. November 1910 seinen Betrieb auf. Das Kraftwerk war ein wichtiger Eckpfeiler für die wirtschaftliche Entwicklung der gesamten Region. Auch gut 100 Jahre nach der Gründung von EMR ist Kirchlengern und das Kraftwerk ein wichtiger Standort von E.ON Westfalen Weser, das 2003 aus dem Zusammenschluss der drei Traditionsunternehmen EMR, PESAG (Paderborn) und Wesertal (Hameln) hervorgegangen ist. Heute steht das Kraftwerk von E.ON Westfalen Weser Energie-Service dem Energiemarkt als minutenschnelle Leistungsreserve zur Verfügung. Es ist immer dann gefordert, wenn der Strombedarf steigt.

Das „Kraftwerkssidyll“ zeigt beide Kühlwasser-Rückhaltebecken mit Brücken, die zur Kontrolle der Berieselungsanlagen genutzt werden. Zu sehen ist auch das Kraftwerk mit altem und neuen Kesselhaus, dem Transformator der Gasturbine und dem Maschinenhaus der Dampfturbine.





ES WIRD WIEDER BERATEN Kinderhaus Zappel im Oktober

Im AWO-Familienzentrum Kinderhaus Zappel, Schimmelkamp 23 in Südlengern, gibt es im Monat Oktober folgende Angebote:
Mittwoch, 10. Oktober, 8 bis 9 Uhr Ernährungssprechstunde für alle Fragen rund um die Ernährung und das Essverhalten im Elterncafé des Kinderhauses Zappel (auf Wunsch auch im separaten Beratungsraum). Die Beratung wird durch die Diätassistentin Melanie Mattheis durchgeführt und ist kostenlos.
Donnerstag, 18. Oktober, 14 bis 16 Uhr Elternberatung: Kostenlose Beratung rund um die Erziehung und das Familienleben. In Kooperation mit dem Haus der Beratung in Herford unter der Leitung von Fr. Ferraby.

AWO Familienzentrum Kinderhaus Zappel
Einrichtungsleitung Iris König-Boh, Schimmelkamp 23,
32278 Kirchlengern, Telefon (0 52 23) 8 54 71
E-Mail familienzentrum-kinderhaus-zappel@awo-owl.de

FÜR JUNG UND ALT Termine im Oktober

Im Familienzentrum Kirchlengern-Mitte werden im Oktober folgende Termine angeboten:

Mittwoch, 10. Oktober, 8.30 bis 10.30 Uhr Erziehungsberatung im Kindergarten Auf der Wehme

Mittwoch, 17. Oktober, 9 bis 10 Uhr Ernährungsberatung im Kindergarten Amselweg

Dienstag, 23. Oktober und **Dienstag, 30. Oktober**, 15.30 bis 17 Uhr VHS-Kurs „Malen mit Aquarellfarben für Erwachsene“ in den Räumen des Kindergartens Auf der Wehme

Mittwoch, 24. Oktober, 9.30 bis 11 Uhr Stillberatung und Stilltreff „Milchzeit“ mit Claudia Pieper-Emden, Kindergarten Amselweg, Blockhaus

Mittwoch, 24. Oktober, 15.30 bis 16.30 Uhr Eltern-Runde (Gesprächskreis zum Thema „Geschwisterstreit“) , Kindergarten Auf der Wehme.

Kita Amselweg 14, 32278 Kirchlengern, Leiterin Elke Ehlert
Telefon (0 52 23) 7 25 54,
E-Mail kontakt@familienzentrum-kirchlengern.de

Kita Auf der Wehme 9, 32278 Kirchlengern, Leiterin Anke Lückingsmeier
Telefon (0 52 23) 7 28 38,
E-Mail kontakt@familienzentrum-kirchlengern.de

NABU-KIDS LEGEN BENJESHECKE AN

Die NABU-KIDS sind auch im Oktober nicht untätig. In diesem Monat heißt das Thema „Eine Hecke für Igel, Zaunkönig und Co“. Leiterin Björna Ladage erläutert: „Wir wollen mit den Kindern eine Benjeshecke anlegen.“ Die Gruppe der 8- bis 11-Jährigen trifft sich am Mittwoch, 24. Oktober, die 5- bis 7-Jährigen am Mittwoch, 31. Oktober, jeweils von 16 bis 18 Uhr. Bitte meldet euch zu den einzelnen Aktionen an bei Björna Ladage, Tel. 174 37. Von ihr erfahrt ihr auch, wo die Benjeshecke angelegt wird.

GUTE ARBEIT BESTÄTIGT Zappel erneut zertifiziert

Grund zur Freude hat die Kita vom AWO Kinderhaus Zappel in Kirchlengern. Im Auftrag des NRW-Familienministeriums hat die pädquis GmbH in Berlin die AWO-Einrichtung überprüft und ihr erneut das Gütesiegel „Familienzentrum NRW“ verliehen.

Neben der Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern haben Familienzentren zusätzlich den Auftrag, Eltern und Familien in der Umgebung zu informieren und zu beraten. Gut ist es, wenn Kita und Familienzentrum sich unter einem Dach befinden.

In der AWO-Einrichtung in Kirchlengern ist dies der Fall. Bedarfsorientiert, integrativ und ganzjährig werden hier Kinder bis zum Schuleintritt begleitet. Für Kinder, Eltern, Großeltern gibt es vielfältige Angebote, die gemeinsam mit Partnern vor Ort umgesetzt werden. Das Familienzentrum will in der Mitte des Netzwerkes Nachbarschaft sein.

Das Team des AWO Familienzentrums Kinderhaus Zappel lädt alle ein, sich persönlich vor Ort ein Bild zu machen. Ansprechpartnerin ist die Einrichtungsleitung Iris König-Boh. Weiter Infos unter www.awo-familienzentren-owl.de.



FRAU TRIFFT SICH Neues Angebot im „Bündnis für Familie“

Mit einem neuen Angebot, das sich besonders an neu zugezogene, alleinerziehende und berufstätige Frauen wendet, tritt das Bündnis für Familie Kirchlengern an die Öffentlichkeit.

In der Einladung dazu heißt es: „Sie haben Lust auf neue Kontakte? Sie möchten mit anderen Frauen ins Gespräch kommen? Sie sind offen für gemeinsame Unternehmungen? Sie wollen Ihre Interessen und Hobbys mit anderen teilen? Sie suchen Austausch, Informationen oder einfach Gelegenheit zum Klönen? Kurzum: Sie haben Interesse an einem Treffpunkt für Frauen in Kirchlengern? Dann starten Sie mit uns in gemütlicher Runde mit Kaffee, Tee, Gebäck und dem amüsanten Kurzfilm Mädchenabend im Kino Lichtblick.“

Um vielen Frauen die Möglichkeit zur Teilnahme zu geben, werden am Donnerstag, 25. Oktober, zwei Termine zur Auswahl angeboten, von 9 bis 11 Uhr und von 19 bis 21 Uhr. Die Arbeitsgruppe „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ im Bündnis für Familie wird die Teilnehmer durch die Veranstaltung begleiten. Dazu gehören Iris König-Boh, Heidi Wagner, Ulrike Höner zu Siederissen und Petra Rullkötter.

Anmeldungen und Auskünfte bei Bündnis Koordinatorin Petra Rullkötter im Rathaus Kirchlengern, Telefon 75 73 118, E-Mail p.rullkoetter@kirchlengern.de. Die Veranstaltung ist unverbindlich und kostenlos, eine Anmeldung ist wünschenswert.

ERSTER KUNSTMARKT Kommen, kommunizieren, kaufen

Einem ersten Kunstmarkt in der Gemeinde veranstaltet der Verein Kultur offensiv am Samstag, 13. Oktober, von 10 bis 18 Uhr auf dem Hof des Malerfachgeschäftes Bartelheimer an der Fiemerstraße 49. 20 Marktbetreiber sowohl aus den Reihen der Künstler im Kulturverein als auch von außerhalb des Kulturvereins können anbieten. Die Anzahl der Stände ist durch den vorhandenen Ausstellungsplatz begrenzt.

Horst Hartmann, Vorsitzender des Vereins Kultur offensiv: „Anders als bei den bisher von uns durchgeführten Ausstellungen unserer Mitglieder und Gäste soll es beim Kunstmarkt vordergründig darum gehen, Kunst zu verkaufen. Dabei wollen wir die Künstlerinnen und Künstler gern unterstützen.“ Drei K stehen als Motto über dem Kunstmarkt: „Kommen, Kommunizieren, Kaufen.“

Das Malerfachgeschäft Bartelheimer vertritt Künstlerfarben und Künstlerbedarf. Es nimmt an dem Markt ebenfalls teil. Eine Anmeldung ist bis zum 8. Oktober telefonisch 05223 761301 (Bartelheimer) oder 01719339294 sowie per E-Mail Horst.Hartmann@t-online.de erforderlich. Die Marktverkäufer sind für ihre Stände selbst verantwortlich. Die einzuhaltenden Regelungen werden bei Anmeldung mitgeteilt.

Die Standvergabe auf dem Gelände erfolgt per Auslosung. Parkplätze sind im Umfeld des Marktes vorhanden.

**Gleitsichtglas
GUTSCHEIN
über 90 €**

Dieser Gutschein gilt beim Erwerb unserer modernen Freiform-Gleitsichtgläser in allen vier Qualitätsstufen Aktion, Komfort, Premium oder Premium Individual!

*Pro Person nur 1 Gutschein einlösbar und nicht kombinierbar mit anderen gratis bekommenen Gutscheinen sowie mit unserer Bonuscard. Gültig bis 31.10.2012.



Stiftstr. 77 · 32278 Kirchlengern · Tel. 05223-75620



MAUS „FREDERICK“ IM MITTELPUNKT Vorlesenachmittag für Vorschulkinder

Am Dienstag, 9. Oktober, von 16 bis 17 Uhr ist in der Gemeindebücherei Kirchlengern, Ostermeiers Hof 1, der nächste Vorlesenachmittag für Kinder von vier bis sechs Jahren. Barbara Sohn-Travaglia und Alessandra Travaglia erzählen von der berühmten Maus „Frederick“ aus dem Buch von Leo Lionni.

Der Winter naht. Alle Feldmäuse arbeiten Tag und Nacht, sammeln Körner und Nüsse, Weizen und Stroh. Alle, bis auf Frederick. Er sammelt Sonnenstrahlen, Farben und Wörter - das sind seine Vorräte für die kalten, grauen und langen Wintertage. Im kreativen Teil der Veranstaltung können die Kinder das Gehörte mit Papier und Farben in eine eigene Geschichte umsetzen und damit zeigen, was für sie der wichtigste „Wintervorrat“ ist.

Wer dabei sein möchte, kann sich unter Tel. 0 52 23 / 75 73 470 in der Bücherei anmelden. Der Eintritt beträgt 1, 50 €

Orientierungsfahrt der Feuerwehren

Am Samstag, 13. Oktober, um 13 Uhr wird die 33. Orientierungsfahrt der Löschgruppe Kirchlengern-Mitte gestartet. Es nehmen über 20 Gruppen aus den Kreisen Minden-Lübbecke, Herford und Osnabrück teil. Der Veranstalter weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich um keine Rallye handelt. Die Orientierungsfahrt führt durch alle Ortsteile der Gemeinde Kirchlengern. Ausgearbeitet wurde die Fahrt - wie schon in den vergangenen Jahren - von Michael Bartelheimer, Malte Behling, Andreas Kröger und Bärbel Kleemeier.

PLATTDEUTSCH IN REHMERLOH Dat giff et up'e Dialen

Van'n Sunnerhuobe, an'n niegenten Okteober, seo ümme half achte. Wer Lussen häff, moal wäier platt teo kuerden, sall sick ens up'n Patt maken.

Plattdeutsch-Treff Di.09.10.2012 19.30 Uhr in Rehmerloh, Sunderhof - Deeel des Hofladens

Wir möchten die alte plattdeutsche Sprache, die Land und Leute über viele Jahrhunderte geprägt hat, wieder zum Klingen bringen. In Geschichten und Anekdoten aus alten Zeiten oder auch aktuellen Begebenheiten soll das Sprechen und Erzählen auf Platt im Mittelpunkt stehen und wieder eingeübt werden.

Alle Interessierten aus der Gemeinde Kirchlengern und Umgebung sind herzlich eingeladen.

Eigene Beiträge und „Vertellsels“ oder auch kurze Geschichten zum Vorlesen sind willkommen!

Projekt „Unser Dorf hat Zukunft“ (und die alte Sprache ?)
Info A.Schröder 05223-74892 (achim-schroeder@gmx.de)

YAMAHA
FAFISA
HOHNER
ROHM
GEB
ELKA
FENDER
AD/NER
ADRIA
SOYER
MULLNER
MOECK
etc.

Eigener Kundendienst · Eigene Hobby-Orgelschule
Hier stimmt die Qualität und der Preis!

32257 Bünde · Mindener Str. 40-42 · Tel. 0 52 23 / 8 58 68



VOGELSCHAU IN KIRCHLENGERN Über 300 seltene Vögel werden ausgestellt

Am Wochenende, 27. und 28. Oktober, tritt der Verein der Vogel Liebhaber Kirchlengern wieder an die Öffentlichkeit, wenn er in der Mehrzweckhalle an der Grundschule Kirchlengern seine Zuchtergebnisse präsentiert. Zu sehen sind über 300 seltene, farbenprächtige Vögel aus den Kategorien Wellensittiche, Kanarien, exotische Körner- und Weichfresser, Großsittiche und Papageien sowie europäische Vögel. Das geschieht zu 90 Prozent in gestalteten Volieren. Die Bevölkerung ist zu der Ausstellung herzlich eingeladen, die am Samstag von 13 bis 18 Uhr und am Sonntag von 9 bis 17 Uhr geöffnet ist.

DIE ATMOSPHERE HAT SICH VERBESSERT Jan Brockelt sucht die Jugend auf

Jan Brockelt ist ein vielseitiger junger Mann. Der 29-Jährige studiert derzeit im 5. Semester an der Fachhochschule Bielefeld Sozialarbeit, hat sich aber vorher schon in zwei Berufen ausbilden lassen. Nach erfolgreichem Abschluss der Realschule in Bielefeld machte er eine Gärtnerausbildung, um dann seinen Zivildienst im Kinder- und Jugendbereich in Kiel abzuleisten. Auch nach dem Fachabitur im Garten- und Landschaftsbau in Paderborn bildete er sich weiter fort. Er ließ sich zum Maler und Lackierer ausbilden und machte auch gleich die Meisterprüfung. Vor der Aufnahme des Studiums der Sozialarbeit arbeitete er zwei Jahre in der Jugendhilfe Schweicheln, nachdem er schon vorher Kontakte zur kirchlichen Jugendarbeit hatte.

Seit Juni dieses Jahres ist er als Nachfolger von Michael Wagner für die aufsuchende Jugendarbeit („Streetworker“) in Kirchlengern tätig. Er leitet montags den offenen Treff im Rauchfang in Stift Quernheim und fährt an den Wochenenden zu den Stellen, an denen sich Jugendliche in Stift Quernheim und Kirchlengern treffen. Das sind zumeist die Grundschulen, die Gesamtschule und auch wieder die Kirchmauer in Stift Quernheim, wo sich inzwischen eine neue Gruppe etabliert hat. Brockelt: „Die sind ab 15 Jahre alt, fünf bis acht kommen aus Stift Quernheim, 20 von außerhalb.“ Die informellen Treffpunkte an den Skaterbahnen spielen eigentlich keine Rolle mehr. Johannes Ridderbusch: „Die in Klosterbauerschaft liegt zu weit vom Schuss und in Kirchlengern ist auch kaum noch etwas los, weil die Nutzung ab 20 Uhr verboten ist. Aber der Trend ist auch vorbei.“

Erika Nauharts Fazit der aufsuchenden Jugendarbeit: „Deutlich verbessert hat sich das Atmosphärische. Die Jugendlichen haben sich vorher überall nur weggeschickt gefühlt, bis Michael Wagner erklärte, dass er für sie da sei. In diese Fußstapfen ist nun Jan Brockelt getreten, der die Arbeit fortsetzen wird. Gut ist, dass wir schon Strukturen haben, dank Pastor Waltemate und dem CVJM.“





WIRBEL IN DER RESIDENZ Theatergruppe Südlengern wieder aktiv

„Liebe, Zoff und Zaster“ heißt die neue Komödie der Theatergruppe Südlengern. Premiere ist am Freitag, 19. Oktober, um 19 Uhr im Volkeninghaus neben der Lutherkirche. Die Theatergruppe empfiehlt, sich Karten für die Premiere oder einen der folgenden Spieltermine im Vorverkauf zu sichern – bislang waren die meisten Veranstaltungen schon im Vorfeld ausverkauft. Weitere Spieltermine: Samstag, 20. Oktober, 18 Uhr; Samstag, 27. Oktober, 18 Uhr sowie Sonntag 28. Oktober, 16 Uhr, bei Renate Fleddermann, Südlengern-Dorf, Oberfeldweg 7, Telefon (05223) 84783.

Auch diese Komödie hat sich Willi Fleddermann ausgedacht. Das Publikum darf sich auf vergnüglichen Wirbel in der Seniorenresidenz „Domizil am Reesberg“ freuen. Allerdings hecken Geschäftsführer Meinhard Stoffel und seine Komplizin Karola erst einmal finstere Pläne aus. Es geht um viel Geld, das sich – wenn es nach den beiden geht – einfach „in Luft auflösen“ soll. Ein pfliffiges Altherren-Trio kommt dem fiesan Plan auf die Spur und will mit einer spannenden „Abhöraffaire“ Licht in verworrenes Dunkel bringen. Rasch folgt die Ernüchterung: Wer glaubt den drei „Alten“ schon? Die spinnen doch nur! War die Mühe am Ende vergebens?

Außerdem geht es in dem heiteren Spiel um begehrte „Sesselstunden“, um kleine grüne Männchen und nicht zuletzt um ein junges Paar, das nicht zueinander finden will. Und es gibt zwei streitbare, rüstige Damen, die sich ungefragt in letzteren Fall einmischen und Schicksal spielen wollen. Zu allem Überfluss haben sie den lebenserfahrenen Eduard ins Visier genommen, der eigentlich ganz andere Sorgen hat. Ob er sich einfangen lässt? Und da ist noch der vielbeschäftigte Unternehmer, der seine demenzkranke Mutter in Obhut und Pflege geben muss und dabei ein ziemlich mieses Gefühl nicht loswerden kann. Tochter Maike macht ihm die Hölle heiß, entwickelt aber eine überraschende Idee, wie sie der geliebten Oma in Zukunft nahe sein kann. Wie es sich für eine Komödie gehört, geht am Ende alles gut aus. Sagen wir: fast alles. Wenn da nicht, ja, wenn da nicht ... Und schon wieder ist Zoff vorprogrammiert!

Ein fulminanter Auftakt Ausverkauftes Haus bei „Kultur im Forum“

Fulminant ging es zum Auftakt der Reihe „Kultur im Forum“ los, als die Queen of Piano auf „tour d'amour“ gingen. „Klassik meets Kabarett“ lautete der Untertitel und dem machten die beiden hervorragend ausgebildeten Pianistinnen Jennifer Rüh und Anne Folger alle Ehre. Sprühender Witz und kreatives Entertainment sorgten für ein Klavierkonzert, das Jung und Alt gleichermaßen begeisterte. Schon nach den ersten Klängen zeigte sich, dass die Beiden ihre Kunst verstehen. Voller Virtuosität und Spielfreude zogen sie die Besucher, denen nicht nur etwas für die Ohren, sondern mit knappen, roten Kleidern und Pumps auch etwas für die Augen geboten wurde, in ihren Bann. „Klassik muss nicht angestaubt sein, sondern kann durchaus amüsant sein“. Das nahmen die Besucher jedenfalls mit nach Hause. Der Verein „Kultur offensiv“ in Person von Petra Rullkötter war zufrieden: „Ein gelungener Auftakt und ein mitreißender Abend.“ Dass die Auftaktveranstaltung auch noch ausverkauft war, freute die Veranstalter und Sponsoren ganz besonders. So kann es mit der Reihe „Kultur im Forum“ weitergehen.



mehr Fotos auf www.facebook.com/Elsestifte



FRAUEN ZWISCHEN SALON UND KAFFEEHAUS Lesung mit Musik im Forum der Gesamtschule

„Wiener Melange“ ist der Titel einer Lesung mit Musik am Sonntag, 28. Oktober, um 16 Uhr (Einlass 15 Uhr) im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kultur im Forum“ in der Erich Kästner-Gesamtschule Kirchlegern. Sie sind phantasievoll, couragiert und manchmal exzentrisch. Sie gestalten das kulturelle Leben im Wien der 20-er Jahre entscheidend mit: Frauen zwischen Salon und Kaffeehaus, Literatur, Tanz und Theater. In den berühmten Kaffeehäusern Wiens kommen Schriftstellerinnen wie Hilde Spiel und Milena Jesenská zusammen; im Salon von Alma Mahler werden die aktuellen Gesellschaftsereignisse diskutiert; die Operndiven Maria Jeritza und Lotte Lehmann sorgen für Begeisterungstürme in der Wiener Staatsoper. Heike Herrberg und Heidi Wagner haben sich auf Spurensuche begeben und die weibliche Kulturszene Wiens in ihrem Buch „Wiener Melange“ portraitiert. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kultur im Forum“ lesen die beiden Autorinnen Auszüge aus ihrem Werk und geben einen lebendigen Einblick in diese Szenerie. Komplettiert wird die Lesung durch eine Fülle von zeitgenössischen Fotografien. Das Kaffeehausensemble Tritonus sorgt für den musikalischen Rahmen, Kaffee und Kuchen für den Wiener Flair. Karten gibt es in folgenden Vorverkaufsstellen: Bürgerbüro Rathaus, Gemeindebücherei, Tankstelle Busse, Reisebüro Heitkamp sowie am Veranstaltungstag ab 15 Uhr an der Kasse im Forum.

Du lebst mit Deiner Brille,
Du liebst mit Deiner Brille,
Du tanzst mit Deiner Brille,
Du lachst mit Deiner Brille,
Du singst mit Deiner Brille,
Du isst mit Deiner Brille,
Du trinkst mit Deiner Brille,

liebe deine Brille

behandele sie mit Würde und Respekt
denn sie ist ein Teil von Dir
und setze sie zärtlich ab,
wenn Du gehst zu Bett!

Lübbecke Str. • 32278 Kirchlegern • 05223 97 59 27



Auf www.facebook.com/Elsestifte haben wir auch in den letzten Wochen viele Fotos von den Veranstaltungen in Kirchlegern präsentiert. Als besonderes Highlight stellen wir jeden Tag ein weiteres Kalenderblatt des neuen Kalenders für Kirchlegern vor, den es nun in den Buchhandlungen und Poststellen von Kirchlegern zu kaufen gibt. Wir bitten auch alle Interessierten um Hilfe beim Aufbau von www.facebook.com/Kirchlegernhistorisch

FerienKinderKino

MO. 08.10., 15 u. 17 UHR,
ARIETTY
DIE WUNDERSAME WELT DER BORGER
DI. 09.10., 15 u. 17 UHR
DER WEIßE LÖWE
MI. 10.10., 15 u. 17 UHR
TIM UND STRUPPI
DAS GEHEIMNIS DES EINHORN
DO. 11.10., 15 u. 17 UHR
IKINGUT - DIE KRAFT DER FREUNDSCHAFT
FR. 12.10., 15 u. 17 UHR
LAURAS STERN - UND DIE TRAUMMONSTER

BUCHTIPP DES MONATS Von Michaela Nagel

J. Banscherus: Schnüfflerpech und lange Finger
Bilder von Ralf Butschkow.
Würzburg: Arena 2012,
(Ein Fall für Kwiatkowski),
ISBN 978-3-401-70002-1

Während Kwiatkowski mit einem gebrochenen Bein im Krankenhaus liegt, treibt ein Langfinger auf der Station sein Unwesen. Kwiatkowski nimmt die Ermittlungen auf - behindert durch sein Gipsbein. Deshalb ernannt er seinen Zimmergenossen Monty zu seinem Assistenten. Der kann gut laufen, hat aber einen gebrochenen Kiefer und kann nicht sprechen. Ein Fall voller undurchsichtiger Ereignisse nimmt seinen Lauf. Die Krimi-Serie „Ein Fall für Kwiatkowski“ ist für Kinder im Grundschulalter geschrieben und besticht durch glaubwürdige, kindgerechte „Kriminalfälle“ und herrlich schräge Einfälle: z. B. kann der berühmte Detektiv Kwiatkowski seinen messerscharfen Verstand nur einsetzen, wenn er Kaugummi der Marke „Carpenter's Chewing Gum“ kaut...

VON SCHWEINEN & SÄUFERN

FILMKUNST IM KOMMUNALEN KINO KIRCHLEGERN
Kartenreservierung & Programminfo: 05223 / 75 73 450
Lichtblick
Kommunales Kino Kirchlegern

Auch im Oktober gibt es wieder einige sehr schöne und unerwartete Momente - zum Beispiel im Film **DAS SCHWEIN VON GAZA**. Nachdem der Moslem Jafaar (*Sasson Gabai*), der üblicherweise nur winzige Fischlein aus dem Meer zieht und selbst davon viel zu wenige, einmal ein Schwein im Netz hat, welches in der vorherigen Nacht von einem Frachter gefallen ist, will er das Tier an die Uno verscherbeln. Doch weder will es der deutsche UN-Beamte Schauerland (*Ulrich Tukur*) noch bringt Jafaar es übers Herz, das Schwein zu töten. Für die Menschen der Region Gaza, ob Israelis oder Palästinenser, sind Schweine jedoch unreine Tiere. In diesem Punkt sind sich die sonst so verfeindeten Völker einig. Eine englische Redewendung besagt übersetzt: Der Weg zur Hölle ist gepflastert mit guten Vorsätzen. Sie würde eine passende Überschrift für Sylvain Estibals Film abgeben, denn in kaum einer zeitgenössischen Krisensituation gehen gute Absichten so oft mit fatalen Folgen einher wie im Nahostkonflikt, an dem sich der französische Regisseur mit seinem Debütfilm abarbeitet.



So überrascht es wenig, dass nach anfänglicher Vorsicht eine freundschaftliche Annäherung stattfindet zwischen Jafaar und der schönen jüdischen Siedlerin Yelena (*Myriam Tekaia*). Die beiden verbindet ein schweinisches Geheimnis, denn Yelena und ihre Nachbarn züchten die Tiere. Yelena braucht für ihre Zucht nicht das Schwein, sondern nur dessen Spermium. Und das soll Jafaar ihr herschaffen, ohne jedes Mal das ganze Vieh durch den halben Gaza-Streifen zu schleppen. Wie lange das gut geht, kann man sich vorstellen. „Niemand wird angegriffen, aber es wird auch niemand verschont“, sagt Sylvain Estibal über seinen Film. Das ist nett. Nett genug, um in diesem Jahr einen César, den französischen Filmpreis, für das beste Debüt zu gewinnen. Aber es ist auch ein wenig schade. Denn am stärksten ist der Film da, wo es sich traut, sich auch mal richtig im Dreck zu suhlen.

Wie kommt man in den Himmel, obwohl man wegen Raubes im Gefängnis saß, mehr Drogen konsumierte als die Mitglieder so mancher Rockband zusammen und schließlich auch noch Selbstmord beging? Ganz einfach: Man lässt seine Asche von Freunden in den Weltraum schießen. Johnny Depp war es, der dem berühmt-berüchtigten Autor Hunter S. Thompson diese letzte Ehre erwies. Die beiden freundeten sich an, als Depp in Terry Gilliams Buchverfilmung Fear and Loathing in Las Vegas Thompsons Alter Ego Raoul Duke spielte. In **RUM DIARY**, der Kinoadaptation von Thompsons gleichnamigem Frühwerk, ist er nun der Journalist Paul Kemp - sozusagen der Mann, der Thompson war, bevor er zu Raoul Duke wurde.

Als Paul Kemp zu Beginn von **RUM DIARY** in Puerto Rico ankommt, ist er bereits betrunken, und diesen Zustand verlässt er im Laufe des Films nur ein einziges Mal kurz, um sich von einem Kater zu erholen. Sein Job bei der Zeitung „The Daily News“ ist öde, er soll über Bowlingbahnen berichten und amerikanische Touristen interviewen, die die Hotelanlage nie verlassen. Puerto Rico ist seit 1898 ein sogenanntes US-Territorium, also kein voller Bundesstaat, im Film prallen die Welten der reichen Touristen und der Einheimischen hart aufeinander.

Verkörpernd wird diese Art von Neokolonialismus von dem Unternehmer Sanderson, der die Puerto Ricaner von „seinem“ Strand treibt, um auf einer geschützten Insel eine große Ferienanlage zu errichten. „Schau dir das an“, sagt er immer wieder beim Blick aufs Wasser, „das ist ein Meer aus Geld.“ Kemp soll nun positive Artikel über das Bauprojekt schreiben - doch dummerweise steht er auf Sandersons Freundin und ist daher schon bald in dessen Spiel verwickelt.

Schön und skurril ist der Film - etwa wenn Kemp auf dem Schoß seines Fotografen sitzend in einem klapprigen Auto ohne Türen eine Autoverfolgungsjagd startet. Oder wenn die beiden einen Kampfhahn von einer fröschespuackenden Voodoo-Priesterin segnen lassen, um vom Gewinn eine letzte Ausgabe ihrer bankrotten Zeitung zu finanzieren. Nüchtern schreibt sich so eine Geschichte offenbar schwer. Nicht nur Hunter S. Thompson war beim Verfassen des Romans dauerhaft, auch Drehbuchautor und Regisseur Bruce Robinson musste sich erst in Stimmung bringen. Nach sechseinhalb Jahren Abstinenz habe er wieder angefangen zu trinken, hat Robinson der britischen Zeitung „The Independent“ erzählt. Vorher habe er keine Zeile zu Papier gebracht, erst mit dem Alkohol seien auch die Worte geflossen...





12

SENIOREN

ANGEBOTE FÜR SENIOREN Oktober 2012



IM MEHRGENERATIONENPARK Frühstück und Gymnastik für Senioren

Die Gruppe „Lecker und Locker – Frühstück und Gymnastik für Senioren“ verlegt ihre Übungsstunde vom ev. Gemeindehaus in den vor kurzem eröffneten Mehrgenerationenpark im Espelpark. Unter der Leitung von Physiotherapeutin Kerstin Rentz vom Kneipp-Verein Bünde, die die Gruppe montags betreut, probierten die Seniorinnen und Senioren nach dem Aufwärmen mit dem Schwungtuch die Geräte aus und hatten sehr viel Spaß dabei.

Auf der „Schwebenden Plattform“ trainierten sie Standfestigkeit und Gleichgewicht, ebenso am „Heißen Draht“, der viel Konzentration erforderte. Ganz Mutige wagten sich, flankiert von zwei anderen Teilnehmern, die Hilfestellung leisteten, auf das „Hüftschwung“-Gerät. Die Vielseitigkeit der Geräte begeisterte alle, und die Übungsstunde wurde gerne verlängert. Einige schauten lieber vergnügt denen zu, die an den Geräten trainierten, und spendeten Beifall.

Sport macht hungrig, und im nahegelegenen Minigolfpark ließen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei Kaffee, belegten Brötchen und Butterkuchen, die die Gruppe besorgt hatten, den Vormittag ausklingen. Rüdiger Dröge, der Besitzer der Minigolfanlage, war eigens gekommen, um die Räumlichkeiten der Anlage, die um diese Jahreszeit erst am Nachmittag öffnet, der Gruppe zur Verfügung zu stellen.

Mit einem herzlichen Dank und der Absicht, die nächste Übungsstunde in den Minigolfpark zu verlegen, zu spielen und ein von den Mitarbeitern zubereitetes Frühstück zu genießen, verabschiedete sich die Gruppe.

Speziell für Senioren: Computerkurse starten

Unter dem Titel „Senioren helfen Senioren“ wurde von Bürgermeister Rüdiger Meier eine Initiative gestartet, die darauf gerichtet ist, die älteren Bürger der Gemeinde in den Lebensbereichen abzuholen, zu denen sie ansonsten keinen oder nur mit großem Aufwand einen Zugang finden würden. Dazu gehört auch der Umgang mit einem Computer. Die Nachfrage nach speziellen Kursangeboten ist in Kirchlegern groß. Mit Heinrich Michel und Dieter Möller fand sich ein ehrenamtlich tätiges Dozententeam, das bereits mehrere Kurse erfolgreich durchgeführt hat.

Ab sofort können sich interessierte Senioren und Seniorinnen zu drei neuen Kursen im Bürgerbüro des Rathauses anmelden. Die Teilnehmer sollten das 60. Lebensjahr vollendet haben. Teilnehmer aus der Gemeinde Kirchlegern werden bevorzugt berücksichtigt. Die freien Plätze werden nach der Reihenfolge der Anmeldung telefonisch unter 75 73 158 und - 159 vergeben.

Kirchlegern tanzt“ Seniorenfeier der Gemeinde

Unter dem Motto „Kirchlegern tanzt“ lädt die Gemeinde Kirchlegern auch in diesem Jahr wieder zu ihrer traditionellen Seniorenfeier alle Seniorinnen und Senioren ab siebzig Jahren sowie deren Ehe- oder Lebenspartner ein. Außerdem sind Menschen mit Behinderungen, die aus gesundheitlichen Gründen ansonsten nicht mehr an öffentlichen Veranstaltungen teilnehmen können, herzlich willkommen.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 18. Oktober, um 14.30 Uhr in der Sporthalle der Erich Kästner-Gesamtschule in Kirchlegern, In der Mark 30, statt. Für die Fahrt zur Sporthalle wird ein kostenloser Buszubringerdienst eingerichtet. Bitte beachten Sie die geänderten Abfahrtszeiten.

Anmeldungen können bis spätestens 6. Oktober schriftlich oder telefonisch bei der Gemeinde Kirchlegern – Fachbereich Soziales-, Telefon 7573-153 bis -156 vorgenommen werden.



Altenkreis der kath. Kirchengemeinde, Kolpingstraße 3, 32278 Kirchlegern, Ansprechpartner Sigrid Weitkamp, Telefon 7 21 16
Altentagesstätte Kirchlegern, Lübbecker Straße 67, 32278 Kirchlegern, dienstags ab 14 Uhr, Ansprechpartner Hannelore Gollnick, Telefon 7 34 87

Altentagesstätte Klosterbauerschaft, Senioren-Residenz, Heenfeld 5, 32278 Kirchlegern, Mittwoch, 31. Oktober, 15 Uhr Ansprechpartner Oskar Steinmeier, Telefon 7 41 51

Altentagesstätte Stift Quernheim, Gemeindehaus, An der Stiftskirche 9, 32278 Kirchlegern, montags ab 15 Uhr, Ansprechpartnerin Lisa Sudek, Telefon 7 16 44

Altentagesstätte Südlengern, Schimmelkamp 23, 32278 Kirchlegern, donnerstags ab 14 Uhr, Ansprechpartner Karl-Heinz Brockmann, Telefon 8 42 80

Ev. Altencolub Hagedorn, Hagedorner Straße 139, 32278 Kirchlegern, Mittwoch, 31. Oktober, 15 Uhr Ansprechpartner Gemeindebüro, Telefon 7 11 67

Ev. Seniorenkreis Kirchlegern, Auf der Wehme 8, 32278 Kirchlegern, Mittwoch, 17. Oktober, „Obst – ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Ernährung“ (Informationen über Obstsorten und Nährwert im Rahmen einer Exkursion zum Obsthof Hentzschel in Rödinghausen), Mittwoch, 24. Oktober, 15 Uhr „Was war wichtig und interessant?“ (Rückblick auf Veranstaltungen im Jahre 2011), Ansprechpartner Ursula Borgelt, Telefon 7 13 39, Martin Rottmann, Telefon 7 30 46

Seniorenarbeitskreis „Die Jungen Alten“, Gaststätte Ueckermann, Häverstraße 172, 32278 Kirchlegern, Dienstag, 9. Oktober, 9 Uhr „Neues aus der Gemeinde“ (Bürgermeister Rüdiger Meier informiert), Donnerstag, 18. Oktober, Pickertessen in der Gaststätte Stille, Falkendiek; Ansprechpartner Günter Jurok, Telefon 8 44 36

Ehrenabteilung der Feuerwehr, Dienstag, 6. November 19 Uhr, Gerätehaus Südlengern, Ansprechpartner Egon Sudek, Telefon 7 16 96
Seniorenkreis der Landeskirchlichen Gemeinschaft Stift Quernheim, Stiftsfeldstraße 13, 32278 Kirchlegern, Donnerstag, 8. November, 15 Uhr, Ansprechpartnerin Ulla Adler, Telefon (05223) 759 33

AWO-Seniorenzentrum Kirchlegern, Mittelacker 3, 32278 Kirchlegern, Ansprechpartnerin Antje Schmidt, Tel. (0 52 23) 49 30 80

Seniorenresidenz Klosterbauerschaft, Heenfeld 5, 32278 Kirchlegern, Ansprechpartner Einrichtungsleiter Matthias Delfs, Telefon 98 50 33



MIT DEM PC RICHTIG LERNEN Neuausstattung der Grundschule Südlengern

Die Gemeinde Kirchlegern rüstet ihre Schulen mit Computern auf. Während an den Grundschulstandorten Stift Quernheim und Häver die alten PCs mit neuer Software (Lernprogramme) ausgestattet wurden, kamen die Grundschulen in Kirchlegern und Südlengern sogar in den Genuss neuer Computer.

Südlengerns Schulleiter Michael Everth freut sich über die vielfältigen Möglichkeiten, die nun für seine 125 Schüler geboten werden können. Everth: „Der alte PC Raum unter dem Dach war durch die gestiegene Zahl der Kinder in der Betreuung einfach zu klein geworden. Im neuen Raum können dagegen etwa 25 Kinder gleichzeitig unterrichtet werden. Neben den 13 Computerplätzen sind in der Mitte des Raumes mehrere Tische angeordnet, an denen die Schüler selbstständig an ihren Aufgaben arbeiten können. Nun können wir auch am Computer-Führerschein des Kreises Herford teilnehmen.“

Rund 25.000 Euro hat die Gemeinde in die Neuausstattung investiert: 7.500 Euro für die von der Firma DTS in Herford gemietete Hardware und Wartung, 4.500 Euro für die Neuverkabelung und 13.000 Euro für die Software (Mathematik, Sprachen, Wissen). Geld, das nach Ansicht von Bürgermeister Rüdiger Meier gut angelegt ist: „Gerade im Zeitalter von Facebook ist der vorsichtige Umgang mit dem PC ganz wichtig. Dafür wollen wir die Kindern sensibilisieren und deshalb stehen wir auch dahinter.“



NEUES EINHEITLICHES OUTFIT Schultextilien für die Gesamtschüler

Diese Schülerinnen und Schüler der Erich Kästner-Gesamtschule konnten sich am Standort Kirchlegern noch vor den Sommerferien über ihre neuen Schultextilien freuen. Ob im Sommer oder im Winter, die T-Shirts, Polos, Jacken oder Pullover machen zu jeder Jahreszeit was her und werden besonders zu großen Schulveranstaltungen gerne getragen. Selbstverständlich sind auch für die neuen Schülerinnen und Schüler aus den 5. Klassen noch T-Shirts vorrätig. Bestellungen sind jederzeit im Sekretariat der Schule abzugeben. Informationen unter Telefon 717 97.



GEMEINSAMER UNTERRICHT Jetzt auch an der Grundschule Kirchlegern

Seit dem Schuljahresbeginn 2012 wird auch in der Grundschule Kirchlegern gemeinsamer Unterricht, also auch für Kinder mit besonderem Förderbedarf, angeboten. Verstärkung erhielt die Grundschule durch die Förderschullehrkraft Mascha Peukert. Gemeinsam mit der Grundschullehrerin Birthe Heetjans leitet sie die Klasse 1a mit 18 Kindern. Die beiden Lehrkräfte kümmern sich um alle Kinder der Klasse. Jedes Kind erhält einen individuellen Wochenarbeitsplan, den es mit Unterstützung der beiden Lehrerinnen erledigt. Ebenso gibt es einen individuellen Hausaufgabenplan für die Woche, je nachdem, was jedes Kind zu leisten vermag. Zurzeit ist offiziell nur ein Kind mit besonderem Förderbedarf in der Klasse. In den kommenden Jahren werden aber sicher weitere hinzukommen, denn ein Förderbedarf wird meist erst im Laufe der Schulzeit festgestellt.

Der Unterricht durch zwei Lehrerinnen kommt allen Kindern zu Gute. Jedes Kind kann sehr individuell gefördert und in seinen Stärken unterstützt werden. Auch der Aspekt des sozialen Lernens ist nicht zu unterschätzen. Hilfsbereitschaft und die Unterstützung vermeintlich Schwächerer sind selbstverständliche Tugenden in einem solchen Klassenverband. Auch Lehrkräfte und Eltern betrachten dies zunehmend als Gewinn. So ist es denn auch nicht verwunderlich, dass es schon jetzt Anfragen für das nächste Schuljahr gibt.



WESTEN LASSEN KINDER LEUCHTEN Reflexmaterial erhöht Sichtbarkeit deutlich

Im September statteten die Stiftung „Gelber Engel“ des ADAC, die BILD-Hilfsorganisation „Ein Herz für Kinder“ und die Deutsche Post rund 750.000 Schulanfänger in Deutschland mit leuchtend bunten Sicherheitswesten aus. Ziel der Aktion ist es, das hohe Unfallrisiko für Kinder in der dunklen Jahreszeit zu senken. An der Grundschule Kirchlegern überreichte Irmgard Just vom ADAC das Geschenk an die 58 Schulanfänger, verbunden mit dem Wunsch, dass die Jacken ihnen viel Freude bereiten und sie auch regelmäßig getragen werden.



13

BILDUNG

Ein echter Espresso widerlegt das Vorurteil, Genuss hätte etwas mit Länge zu tun. Eine Hausmischung, speziell abgestimmt auf unser Wasser, frisch geröstet, vor Ort gemahlen und säurearm. Die und eine dunkle Espressobohne, eine Mischung aus Kolumbien, Brasilien und einer französischen Melange, gilt es zu probieren. Spezialitäten im Sortiment sind aromatische Kaffeebohnen: Schoko-Traum, Vanille, Haselnuss-TOFFEE, Spanisch Caramell, Bailey's, weiße Schokolade, Sanddorn, mit Sahne oder frisch aufgeschäumtem Milchschaum ein ganz besonderes Genusserlebnis. Beim Kaffee machts die Mischung, damit er knackig, aber trotzdem säurearm ist. Das Ergebnis erhält man mit einer Trommelröstung, liebevoll von Hand vollzogen, immer wieder geprüft und dann auf den Punkt genau in die Kühlung geschickt. In einer gerösteten Bohne sind über 800 Aromastoffe enthalten. Damit zählt der Kaffee zu den aromareichsten Lebensmitteln überhaupt. Steigen Sie neu ein in die Welt des Kaffees, erleben Sie, wie gut und vor allem bekömmlich eine gute Tasse Kaffee schmecken kann.



Jetzt auch:
Kaffee röstfrisch!

Inh.: Karola Westerhold
Lübbecker Straße 81
32278 Kirchlegern

Anzeige



SO BIN THEATER!

Hätte es die Freilichtbühne Doberg nicht gegeben, wäre die Theatergruppe Südlengern vielleicht nie entstanden. Sie wollte zum Südlengerner Ortsjubiläum 2001 mit der Aufführung vom „Verlorenen Großvater“ an die große Theaterzeit in den „Doberger Alpen“ erinnern. Zu gern hätte man noch einmal vor der Naturkulisse gespielt, der Landschaftsschutz ließ das aber nicht zu.

Mit Inge Serwattka (links oben als „Schneewittchen“), Erwin und Hugo Scheiding waren drei „Ehemalige“ der Dobergbühne an der Entwicklung der neuen Spielschar beteiligt. Inge Serwattka führt bis heute Regie, und Erwin Scheiding spielt auch in der aktuellen Komödie „Liebe, Zoff und Zaster“ wieder eine Hauptrolle. Doch zurück zum Anfang. Der „Verlorene Großvater“ fand ein so begeistertes Echo, dass in der Theatergruppe niemand ans Aufhören dachte. Willi Fleddermann brachte seine 1989 von der Jungen Frauenhilfe in Südlengern uraufgeführte Komödie „Omas neue Kleider“ ins Gespräch. Und nachdem für Punker Heinrich mit Pfarrer Michael Krause die Idealbesetzung gefunden war, startete die Theatergruppe beim Südlengerner „Holskenball“ 2003 mit einer originellen Idee durch: Selbstgebastelte Papierhüte stimmten viele Gäste beim Feuerwehrfest neugierig. Die Werbung kam an, und so stand Oma Lohmeyer bis April 2004 in 14 Aufführungen quicklebendig im Mittelpunkt des Geschehens. Jedesmal verpflanzte sie nach einem Discobesuch den erwähnten Punker Heinrich ins gutbürgerliche Wohnzimmer und setzte damit den Rest der Familie unter Schock.

„Omas neue Kleider“ wurde fast zeitgleich auch im Pfälzer Wald von der dort ansässigen „Eselsbühne Dörrenbach“ gespielt. So kam es zu einer ersten Wochenendreise in die Pfalz. Einer Besichtigungstour ins Elsass folgte ein weinseliger Abend mit Musik und vielen Darbietungen beider Theatergruppen. Eine große Herausforderung war 2006 „Der König von Kuckucksheim“. Das Stück spielte abwechselnd im Wohnzimmer der Familie König und im Büro des Bürgermeisters, bei den Umbauten war äußerste Eile geboten. Mit dem selbstgefälligen Bürgermeister, der zwar bei seinen Wählern durchfiel, aber das Herz seiner Nachfolgerin für sich gewann, glänzte Erwin Scheiding in einer Paraderolle! 2008 entfachten Helene und Elvira Engel in „Da oben wohnen Engel“ ein teuflisches Spektakel, dem Neffe Klaus zum Glück nach einem Ausflug auf's Dach ein Ende setzen konnte. Die Spielschar war inzwischen so angewachsen, dass mehrere Doppelbesetzungen möglich waren. Gemeinsame Unternehmungen nach Hamburg zum „König der Löwen“ oder nach Bochum zu „Starlight Express“ führten zu der Einsicht, dass die

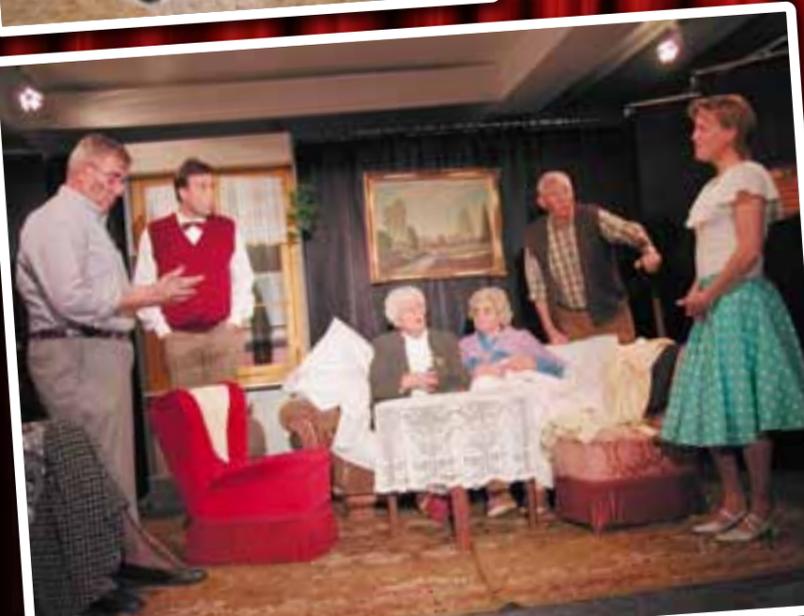
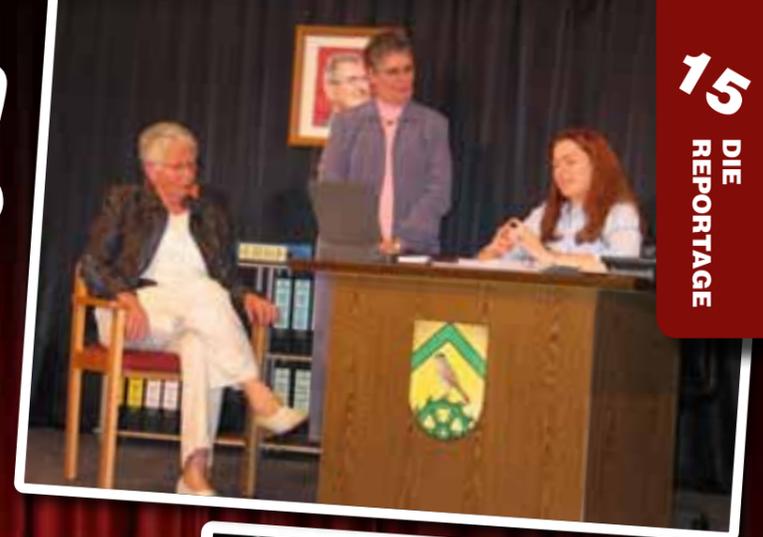
Bühne im Volkeninghaus noch nicht als Nabel der Theaterwelt anzusehen war, doch der Spielfreude tat das keinen Abbruch. Im „Millionestück vom Hans im Glück“ ging es 2010 ums ganz große Geld. Die Parallele zum Grimmschen Märchen ließ ahnen, dass man auch ohne Geld zufrieden, glücklich und ausgesprochen fröhlich leben kann. Wenn Erwin Scheiding als „Hans“ am Ende seufzte: „Nie wieder“, bezog sich das darauf, dass er in jedem Akt ohne Pause auf der Bühne stand. Seine Leistung: „Spitze“! Hans Rosenthal wäre zwei Meter hoch gesprungen!

In der Spielschar gibt es immer wieder neue Gesichter. In der aktuellen Inszenierung „Liebe, Zoff und Zaster – Wirbel in der Residenz“ sind zum ersten Mal Dietlind und Paul-Jürgen Zuleger dabei. Mit ihnen spielen Sabine Detzmeier, Frank Eilbracht, Renate Fleddermann, Erika Flömer, Birgit Graß, Sylvia Kersting, Christel Mester, Christa und Klaus Nordsieck, Hans Rühms und Manfred Walter, die alle schon bei früheren Inszenierungen mitwirkten.

Die wichtige Arbeit, die hinter den Kulissen und bei der Vorbereitung der jeweiligen Spielsaison zu leisten ist, darf nicht vergessen werden. Anette Horstmann führt als Souffleuse ein strenges, aber hilfreiches Regiment. Zum Team Bühnentechnik und Bühnenbau gehören Andreas Fraedrich, Günter Sommer und Wilfried Brokmann, und auch andere fassen immer wieder mit an.

Im Laufe der Jahre ist aus dem Volkeninghaus in Südlengern ein gemütliches kleines Theater geworden. Bei Vorhang, Licht, Ton und Bühnenbau sind viele eigene Ideen eingeflossen. Stolz ist die Theatergruppe auf ein neues Podestsystem, das mit vier Stufen dafür sorgt, dass die Zuschauer im hinteren Saalbereich künftig eine noch bessere Sicht auf die Bühne haben werden.

Bis auf die „Engel“-Komödie stammen alle Stücke aus der Feder von Willi Fleddermann. In „Liebe, Zoff und Zaster“ geht es – wie in „Omas neue Kleider“ – um das Problem des Älterwerdens. Eigentlich ein ernstes Thema. Dass es aber doch ohne verletzenden Klamaus unterhaltsam und lustig zugeht auf der Bühne, versprechen Autor, Regisseurin und Spielschar der Theatergruppe Südlengern.





AUSFLUG IN DIE LÜNEBURGER HEIDE Herzsportgruppe des TV Häver besteht 25 Jahre

Die Herzsportgruppe des TV Häver feierte ihr 25-jähriges Bestehen mit einem Ausflug in die Lüneburger Heide. Teamchef und Organisator Martin Otten erläuterte in seiner Begrüßung noch einmal den Tagesablauf, wies auf eine Überraschungstombola hin und ließ durch Dieter Rodemeister den letzten Stand des Programms und die Lose der Tombola verteilen. 1. Vorsitzender Ulrich Albsmeier dankte Martin Otten und seinem Team Rosel Otten, Dieter Rodemeister und Heide Wiedemann für die Planung und Organisation dieses Ausfluges. Danach galt sein Dank der Übungsleiterin Heike Feichtinger, die die Gruppe mit gegründet und seit 25 Jahren mit viel Fachwissen, Einfühlungsvermögen und Kreativität geleitet hat. Albsmeier sprach seine Anerkennung gegenüber Friedhelm Bockhorst aus, der als damaliger Vorsitzender den Mut hatte, diese Gruppe zu gründen. Bockhorst ist Ehrenvorsitzender des TV Häver und heute selbst Mitglied in der Herzsportgruppe. Zurzeit teilen sich die Ärztinnen Dr. Lübeck, Dr. Hackländer und Dr. Roos-Krömker und die Ärzte Dr. Lang, Dr. Possin und Dr. Schröder die Betreuung. Nach einem zünftigen und reichhaltigen Frühstück an der Raststätte Allertal wurde schließlich das erste Ziel Undeloh erreicht. Hier standen bereits Planwagen und Rosse bereit, und es ging mit drei Gespannen durch die Lüneburger Heide, vorbei an weiten Heideflächen, bewachsen mit Birken und Wacholderbüschen. Nach ca. 1 ½ Stunden endete die Fahrt vor dem „Undeloher Hof“, – das Mittagessen war vorbereitet. Vom Wind etwas durchgepusst und fröstelig genossen die Herzsportler das Essen. Danach war Gelegenheit, über den kleinen Markt mit seinen zahlreichen Ständen zu schlendern, um noch nach einem Glas Honig oder anderen Mitbringseln Ausschau zu halten. Während der Weiterfahrt gab es plötzlich heftige Regenschauer. Doch am Steinhuder Meer angekommen, schien wieder die Sonne. Hier wurden wieder schnell die Tische aufgebaut und der Platenkuchen mit heißem Kaffee bereitgestellt. Nun fand die große Preisverleihung der Tombola statt. Sicher gesteuert und mit zufriedenen Gesichtern ging die Fahrt über die „Dörfer“ nach Hause und endete auf dem Betriebshof Stoffregen.

VORBEREITUNGEN AUF HOCHTOUREN Weihnachtsmarkt in Klosterbauerschaft

Bereits im Sommer trafen sich die Aussteller des Weihnachtsmarktes in Klosterbauerschaft, um die Planungen für den 16. Dezember voranzutreiben. Heiko Weßler vom Planungsteam freute sich über die große Beteiligung und informierte die Anwesenden über den Stand der Vorbereitungen. Aus den Erfahrungen vom letzten Jahr resultiert ein leicht veränderter Aufbau im Außenbereich, der den Garten der Seniorenresidenz nicht mehr berücksichtigt. Es soll versucht werden, den Markt in einer Flucht von der Klosterbauerschafter Straße hin zum Eingang der Residenz aufgebaut zu bekommen, um einen gleichmäßigen Besucherstrom für alle Stände zu ermöglichen. Im Innenbereich ergeben sich nur geringfügige Änderungen. Neben vielen Teilnehmern, die bereits im letzten Jahr mit vertreten waren, sind dieses Mal auch die Freiwillige Feuerwehr Stift Quernheim/Klosterbauerschaft und die Damenmannschaft des VfL Klosterbauerschaft mit von der Partie. Das Rahmenprogramm für den Weihnachtsmarkt steht noch nicht ganz fest, aber Weßler zeigt sich zuversichtlich, etwas für Auge und Ohr dabei zu haben. Der Weihnachtsmann kommt wie bereits im vergangenen Jahr natürlich auch wieder. Abschließend wünschte sich Weßler ebenso gutes Wetter und hoffentlich wieder reichlichen Besuch für den Klosterbauerschafter Weihnachtsmarkt am 16. Dezember.



GRÖSSTE SONNENBLUMEN PRÄMIERT Gartenbauverein Südlengern feierte „75.“

Die Würfel sind gefallen. Der Gartenbauverein Südlengern hat anlässlich seines 75-jährigen Vereinsjubiläums die Sieger des Wettbewerbs „Wer hat die größte und schönste Sonnenblume in Südlengern?“ ausgezeichnet. Der 4. Platz ging an die Familie Lehn vom Eulenhörster Weg, deren Sonnenblume die stattliche Höhe von 3,50 Meter erreichte, was der Familie eine Tagesfahrt zum Weihnachtsmarkt in Rietberg einbrachte. Über eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt in Braunschweig darf sich Hans Rühms vom Lehmbauweg freuen, dessen Sonnenblume die Blüte bis 3,53 Meter in die Höhe streckte. Das Besondere am Wettbewerb war indes, dass die beiden größten Sonnenblumen von der unabhängigen Bewertungskommission mit 3,58 Metern gemessen wurden. Sie stehen in den Gärten von Ernst Schmidt an der Brannecker Straße und Christoph Kazior an der Kirchstraße. Eine Jury, bestehend aus dem Gartenbaumeister Gert Stein und zwei Mitgliedern der Redaktion der Elsestifte, musste dann die Schönheit beurteilen. Und da gab die Vitalität der Sonnenblume von Christoph Kazior den Ausschlag. Kazior darf demnächst seinen Wohnort in einem Heißluftballon von oben entdecken, während Ernst Schmidt einen Gutschein für eine Tagesreise mit dem Bus gewann. Für die übrigen 16 Züchter der in die Entscheidung gekommenen Sonnenblumen gab es ein Brevier der Deutschen Gartenbaugesellschaft, zu dem auch eine Blumentüte gehörte. Über 800 Tütchen mit dem Sonnenblumensamen waren im April an alle Häuslebesitzer in Südlengern verteilt worden. 45 Gartenfreunde fanden ihre Sonnenblumen groß genug, um sich am Wettbewerb zu beteiligen. Organisator Horst Teilkemeier: „Ausgesät, gehegt und gepflegt haben die Sonnenblumen aber viel mehr Menschen. Das hat der Rundgang der Bewertungskommission ergeben. Insgesamt ist das Straßenbild in diesem Sommer in Südlengern verschönert worden, auch wenn viele leider die Blumen im Garten hinter dem Haus und nicht im Vorgarten hatten.“ Aber neben der Prämierung der größten Sonnenblumen hatte der Gartenbauverein Südlengern noch mehr zu feiern. Zum 75. Geburtstag seines Vereins konnte Vorsitzender Erwin Schulz auch große Delegationen der befreundeten Gartenbauvereine Ennigloh und Lenzinghausen begrüßen. Der Vorsitzende der Kreisarbeitsgemeinschaft der sieben Gartenbauvereine, Dr. Reinhard Gaede, stellte in seinem Festvortrag heraus, dass die Gründung im Jahre 1937 „ein Hoffnungszeichen in Zeiten des Totalitarismus“ gewesen sei. Für viele seien dadurch die Grundbedürfnisse des Lebens, wie Obst und Gemüse, gesichert worden. Die Sonnenblumenaktion zum 75. Geburtstag sei ein Grund zur Freude, habe sie doch Südlengern schöner gemacht. Dr. Gaede bescheinigte den Gartenfreunden, dass sie einen Beitrag zur Pflege und Schönheit des Ortes leisten und für die pflegliche Nutzung der Natur werben. Dr. Gaede: „Lassen Sie uns die Augen offen halten für die kleinen Wunder.“

mehr Fotos auf www.facebook.com/Elsestifte



ERFOLGE DER ZUCHT VORGESTELLT Lokal- und Gemeindepokalschau in Häver

In der Turnhalle in Häver veranstaltete der RGZV Häver seine jährliche Lokalschau, der in diesem Jahr die Gemeindepokalschau angeschlossen war, bei der Züchter der Vereine Klosterbauerschaft, Kirchlengern-Ellerbusch und Häver je 20 Tiere ausstellten. Bürgermeister Rüdiger Meier bedauerte bei der Eröffnung, dass die Anzahl der Geflügelzucht-Vereine und der Rassegeflügelzüchter leider doch merklich abnehme – ein Problem, dass viele andere Vereine in ähnlicher Weise teilen. Er wies auf die Wichtigkeit hin, die die Vereinsarbeit für die Gemeinde einnehme und bedankte sich für das Engagement bei der Erhaltung wertvoller Tierrassen und bei der Jugendarbeit. Kreisverbands-Vorsitzender Martin Siekmann, der sich bereits morgens als Preisrichter einen Überblick über das Tiermaterial verschaffen konnte, wies auf die für diese Jahreszeit schon beachtlich hohe Qualität der Tiere hin – entsprechend viele hohe Bewertungen wurden vergeben. Ein besonderes Anliegen sei ihm, dass sich die Mitglieder der Vereine gegen die geplante Verschärfung des Tierschutzgesetzes wehren. Darin soll die Züchtung und Haltung bestimmter, jahrhunderte alter Rassen verboten werden: Unter anderem die hier ausgestellten Antwerpener Bartzwerge sowie federfüßige Hühner sind davon betroffen. Siekmann: „Es kann sein, dass wir diese Rassen dann bald nicht mehr auf den Ausstellungen wiederfinden.“ Folgende Züchter waren auf der Gemeindepokalschau besonders erfolgreich und wurden vom 1. Vorsitzenden Frank Sewing und vom Ausstellungsleiter Reinhold Sewing geehrt: Siegerpokal für Horst Hofmeister auf Antwerpener Bartzwerge, LVE für Frank Sewing auf Zwerg-Minorka schwarz, KVE für Jürgen Blöbaum auf Zwerg-Italiener schwarz, Gemeinde-Ehrenpreis für Horst Hofmeister auf Antwerpener Bartzwerge, Gemeinde-Ehrenpreis für Helmut Hagemeier auf Zwerg-Wyandotten weiß-schwarz-columbia, Gemeinde-Ehrenpreis für Stefan Peters auf Altenburger Trommeltauben, Pokal für Frau Wörmann auf Zwerg-Wyandotten weiß. Vereinswertung: 1. Platz RGZV Häver 1.895 Punkte, 2. Platz RGZV Klosterbauerschaft 1.886 Punkte, 3. Platz RGZV Kirchlengern-Ellerbusch 1.885 Punkte. Die siegreichen Züchter der Lokalschau: Sieger-Pokal für Reinhold Sewing auf Laufenten forellenfarbig, LVE für Reinhold Sewing auf Zwerg-Minorka rosenkämmig, LVE für Reinhold Sewing auf Damascener, KVE für Horst Kneffelkamp auf Deutsche Modeneser, KVE für Frau Wörmann auf Zwerg-Wyandotten, Gemeindepokal für Hans Grimm auf Süddeutsche Kohlerchen, Gemeindepokal für Frank Sewing auf Zwerg-Minorka, Gemeindepokal für Frank Sewing auf Minorka, Gemeindepokal für Reinhold Sewing auf Laufenten forellenfarbig, Tipp-Pokal für Frank Sewing auf Zwerg-Minorka, Wander-Pokal für Frank Sewing auf Minorka, Wilfried-Berg-Gedächtnis-Pokal für Frank Sewing auf Minorka, Walter-Klaue-Gedächtnis-Pokal für Reinhold Sewing auf Zwerg-Minorka rosenkämmig, Manfred-Wörmann-Gedächtnis-Pokal für Reinhold Sewing auf Zwerg-Plymouth-Rocks. Es wurden noch weitere Pokale und Plaketten an die erfolgreichen Züchter vergeben.



IM MITTELPUNKT STEHT DER MENSCH Besuch des Kolping-Berufsförderungsentrums

Die Kolpingsfamilie Kirchlengern bietet am Samstag, 6. Oktober, eine Fahrt zum Kolping-Berufsförderungszentrum in Gütersloh an. Vorsitzender Andreas Karger weist ausdrücklich darauf hin, dass an der Fahrt nicht nur Mitglieder teilnehmen können. Jeder der sich über die vielfältige Arbeit der Kolping-Bildungswerk Paderborn gGmbH, zu der auch das Berufsförderungszentrum in Gütersloh gehört, informieren möchte, ist herzlich eingeladen. Reiner Palsherm, Geschäftsführer des BFZ Gütersloh, wird den Teilnehmern die vielfältigen Tätigkeitsfelder vorstellen und erläutern. Die Teilnehmer treffen sich um 13.45 Uhr an der kath. Kirche in Kirchlengern. Die Anreise erfolgt im eigenen Pkw, nach Möglichkeit werden Fahrgemeinschaften gebildet. Um besser planen zu können, ist eine Anmeldung bei Andreas Karger, 05223-75495 oder per Mail an kolpingsfamilie-kirchlengern@vr-web.de, erwünscht. Die Teilnahme ist kostenlos. Mehr als 4.000 überwiegend junge Leute besuchen täglich eine Einrichtung der Kolping-Bildungswerk Paderborn gGmbH. Rund 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für sie da. In verschiedenen Maßnahmen der örtlichen Agenturen für Arbeit lernen sie einen Beruf oder bereiten sich darauf vor. Die jungen Leute sind normale Jugendliche, die gerne Freunde um sich haben, SMS verschicken und für Sebastian Vettel schwärmen. In einer Einrichtung des Kolping-Bildungswerks Paderborn sind sie, weil sie für den Start ins Berufsleben eine besondere Förderung brauchen. Dies kann sehr verschiedene Ursachen haben: Lernschwierigkeiten, Probleme in und mit der Familie, Erkrankungen, Drogenprobleme oder Sprachschwierigkeiten, z. B. wegen eines Migrationshintergrunds. Der Ansatz der Kolping-Bildungszentren ist es, die Jugendlichen auf ihre Stärken hinzuweisen, ihnen zu Erfolgen zu verhelfen und damit Mut fürs Leben zu machen. Die berufliche Bildung unter dem Dach der Kolping-Bildungswerk Paderborn gGmbH ist in unterschiedlicher Weise organisiert. Die Vielfalt ergibt sich, weil jeweils vor Ort nach der notwendigen und besten Lösung gesucht wird: Was wird gebraucht? Wie kann die Hilfe gestaltet und organisiert werden? Denn auch hier gilt: Im Mittelpunkt steht der Mensch.



GEFLÜGEL, KUCHEN, HÜHNERSUPPE RGZV Klosterbauerschaft lädt ein

Am 27. und 28. Oktober wird die Turnhalle in Klosterbauerschaft, Heenfeld 5, (hinter der Seniorenresidenz) wieder in ein Mekka für Geflügelzüchter und Interessierte umgebaut. Die Züchter des RGZV Klosterbauerschaft und die Gemeindejugendgruppe zeigen dort ihre Züchterfolge des laufenden Jahres. Seit Jahren wird die Ausstellung so angelegt, dass auch Nichtzüchtern ein Einblick in dieses Hobby gegeben wird. In einem Schaubrüter kann man den Küken beim Schlüpfen zusehen und auch Führungen mit Erklärungen werden angeboten. Am Samstag, an dem die Ausstellung von 10 bis 21 Uhr geöffnet ist, wird es am Nachmittag wieder ein reichhaltiges Kuchenbuffet geben. Am Sonntag wird in der Zeit von 10 bis 14 Uhr wieder die selbstgemachte Hühnersuppe der Renner werden, wobei Teddybär & Co die Kinderanimation übernimmt. Der RGZV Klosterbauerschaft würde sich freuen, viele Gäste in der Ausstellungshalle begrüßen zu können.



Seit 1866
BÄCKEREI Berg

Gutschein für 2 Weizenbrötchen
gültig bei einem Einkauf ab 3 Euro bis zum 31.10.2012

Elsestr. 150 • 32278 Kirchl. • Tel. 05223 / 82731
Lübbecker Str. 82 • 32278 Kirchl. • Tel. 05223 / 75824
Heidestr. 78 • 32257 Bünde • Tel. 05223 4930542



IM FORMAT A3 für NUR 12 EURO

**2 EURO VON JEDEM KALENDER GEHEN AN
GEMEINNÜTZIGE EINRICHTUNGEN**



Die Erfolgsgeschichte geht weiter IKO entwickelt sich prächtig / Neue Ansiedlungen

Die Gemeinden Kirchlegern und Hiddenhausen freuen sich über die jüngsten Entwicklungen im Interkommunalen Gewerbe- und Industriegebiet Oberbehme (IKO). Von den gewerblichen Bauflächen (35 Hektar Neubaufläche) der drei Baufelder ist der Großteil vermarktet. Erst kürzlich haben sich die Unternehmen Lambda-Tec aus Hiddenhausen, die Dayco Immobilien GmbH aus Löhne mit den Firmen Co-Packing und MVA (Mieter), das Unternehmen Hoppe-Sportbodenbau aus Hannover und das Unternehmen MSC Autoteile aus Kirchlegern für das IKO entschieden. Auch das schon seit 2007 im IKO ansässige Unternehmen Harland GmbH & Co KG hat sich zur Verbesserung des Betriebsablaufs dazu entschlossen, seine Flächen zu erweitern. Drei weitere Kaufverträge sind derzeit in Vorbereitung. Für die Wirtschaftsförderer Karl-Heinz Saße (Kirchlegern) und Andreas Homburg (Hiddenhausen) sind diese Neuansiedlungen ein klares Indiz für die sehr gute Lage des Gebietes.

Laut Thomas Boiar vom Projektsteuerer DSK GmbH & Co KG haben sich seit dem Jahr 2003 inzwischen 24 Unternehmen im IKO niedergelassen. 13 davon kommen von außerhalb der Gemeinden, aber auch die innerhalb der Gemeinden angesiedelten Unternehmen konnten im IKO durch den Umzug ihre Betriebsflächen vergrößern. Auch ihre bisherigen Standorte sind bereits wieder belegt, so dass durch die Umzüge keine Leerstände an anderer Stelle entstanden sind. Der Anteil der verkauften, der optierten und reservierten Flächen beträgt 76 Prozent der insgesamt zur Verfügung stehenden Flächen. Die Bürgermeister Rüdiger Meier (Kirchlegern) und Ulrich Rolfsmeier (Hiddenhausen) sehen einen wesentlichen Grund für die positive Entwicklung darin, dass beide Gemeinden an einem Strang ziehen, die Entscheidungswege kurz sind und die Verwaltung schnell und unbürokratisch handelt. Meier: „Das unternehmerfreundliche Klima wird hier gelebt und die tolle Zusammenarbeit zwischen unseren beiden Gemeinden hat sich bewährt.“ Bei einem Ortstermin, an dem auch Vertreter der sich demnächst ansiedelnden Firmen teilnahmen, führte Wirtschaftsförderer Saße aus, dass die beiden Gemeinden erhebliche Vorleistungen erbracht und 3,5 Mio. Euro für Straßenbau und Entwässerung sowie 1,2 Mio. Euro für die Breitbandver Kabelung investiert hätten. Eine Anregung der Unternehmer zielte darauf ab, dass das IKO auch an den öffentlichen Nahverkehr angebunden werde. Meier: „Wir haben das Problem mit dem Breitbandkabel gelöst, dann wird uns das auch mit einer Busanbindung gelingen.“

Freisprechung bei Hettich Berufsausbildung abgeschlossen

Neun technische und drei kaufmännische Auszubildende haben ihre Berufsausbildung bei Hettich erfolgreich abgeschlossen. Sie erhielten dafür Lob und Anerkennung im Rahmen einer Freisprechungsfeier am Unternehmenshauptsitz in Kirchlegern. Zur erfolgreichen Prüfung gratulierten die Geschäftsleitung, Führungskräfte, Ausbilder und Mitglieder des Betriebsrates. Die ehemaligen Auszubildenden erhielten für ihre erreichten Erfolge eine Geldprämie. Stefan Jonitz, Mitglied der Geschäftsleitung, ehrte die Auszubildenden, die im Sommer 2012 ihre Prüfungen abgelegt haben und überreichte die Zeugnisse. Er lobte das hohe Maß an Leistungsbereitschaft, Initiative und Eigenverantwortung der Absolventen und gab allen für die berufliche Zukunft die besten Wünsche mit auf den Weg. „Für Sie ist dies der Start in einen neuen Lebensabschnitt, aber auch zukünftig ist es wichtig, dass Sie kontinuierlich in Ihre Weiterbildung investieren“, sagte Stefan Jonitz. Auch die Ausbilder, Vertreter des Betriebsrates und des Personalbereiches gratulierten den Absolventen und dankten ihnen für ihr Engagement. Hettich konnte auch in diesem Jahr gewährleisten, dass die qualitativ hochwertige Ausbildung zu einer Weiterbeschäftigung im Unternehmen führte.



Ausbildungsbeginn bei Hettich 72 neue Nachwuchskräfte starteten in den Beruf

Anfang September wurden die Auszubildenden aus Ostwestfalen-Lippe offiziell von Stefan Jonitz, Mitglied der Hettich Geschäftsleitung, begrüßt. Auch an den Standorten Balingen, Frankenberg und Berlin starteten junge Fachkräfte in ihre Berufsausbildung. Die Hettich Unternehmensgruppe legt großen Wert auf eine qualifizierte und vielseitige Ausbildung. Die Vermittlung der erforderlichen Fachkenntnisse und der Erwerb von Methoden- und Sozialkompetenz stehen für das Familienunternehmen im Vordergrund der Ausbildung. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Teamarbeit an standortübergreifenden Projekten, in denen die Auszubildenden wertvolle Erfahrungen für ihre berufliche Zukunft sammeln.

Im Rahmen der Einführungsveranstaltung am Unternehmenshauptsitz Kirchlegern erhielten die Auszubildenden erste Einblicke in die Struktur der Unternehmensgruppe und Informationen darüber, was sie in der Ausbildung erwartet. Im Vordergrund der Veranstaltung stand das Kennenlernen der anderen Auszubildenden, der Ausbilder sowie der Betriebsräte.

22 Berufseinsteiger entschieden sich für eine kaufmännische Ausbildung, davon 13 für eine Ausbildung zu Industriekaufleuten. Darüber hinaus bildet Hettich auch in diesem Jahr zwei Auszubildende zu Industriekaufleuten mit EU Kompetenz aus. Zusätzliche Unterrichtsfächer zu verschiedenen Themen wie Europäisches Wirtschaftsrecht sowie ein dreimonatiger Aufenthalt im Ausland erweitern die Einsatzmöglichkeiten der zukünftigen Fachkräfte. Jeweils ein Auszubildender strebt den Beruf Fachinformatiker Anwendungsentwicklung beziehungsweise Systemintegration an, ein Auszubildender entschied sich für eine Ausbildung zum Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung. Jeweils ein Student hat das Studium International Business und Wirtschaftswissenschaften aufgenommen. Zwei junge Erwachsene streben einen Abschluss im Studium der Wirtschaftsinformatik an.

50 Auszubildende erhalten eine qualifizierte Ausbildung im technischen Bereich. Davon werden 41 junge Erwachsene zum Mechatroniker, Elektroniker, Oberflächenbeschichter, Werkzeug-, Industrie-, Fertigungs-, Verfahrens-, Gießerei- oder Zerspanungsmechaniker ausgebildet. Sechs Berufsstarter werden ein duales Studium zum Bachelor of Engineering absolvieren. Zwei Auszubildende haben ein Studium zum Kunststoff- und Verfahrensmechaniker begonnen. Ein junger Erwachsener entschied sich für ein Studium der Gießereitechnik. Die technischen Auszubildenden am Standort Kirchlegern starteten ihre Ausbildung im gerade neu erweiterten Ausbildungszentrum.

SALON HÖLLING
Hüller Straße 129
32278 Kirchlegern
Telefon
0 52 23 - 7 56 57

Digitale Hörsysteme
Weitkamp
H Ö R G E R Ä T E
Angelika Weitkamp
Renteistraße 21 · 32130 Enger · Tel. 0 52 24-99 77 11
Am Rathaus 3 · 32278 Kirchlegern · Tel. 0 52 23-183 79 72



Basis für die Zukunft ist gelegt Medical Medizintechnik feiert 30. Geburtstag

„Wir stellen Markenqualität her, verzichten aber ganz bewusst darauf, Medical als Marke zu etablieren. Dies ist Teil der intensiv gelebten Partnerschaft mit unseren Kunden, denen wir so die Möglichkeit geben, ihr eigenes Label mit unseren Innovationen und Qualitätsprodukten in den Focus ihrer Abnehmer zu rücken.“ So erläutert Michael Kammann, Geschäftsführer der Medical GmbH Medizintechnik, ein wesentliches Element der Geschäftspolitik des Unternehmens. Ein Erfolgskonzept, denn auch im Jahr des 30-jährigen Bestehens stehen die Zeichen bei dem Kirchlegerner Hersteller von elektromotorisch betriebenen Behandlungsliegen für den Medizin- und Kosmetikbereich weiterhin auf Erfolg und Wachstum. „Die Basis für das nächste erfolgreiche Jahrzehnt ist bei Medical bereits gelegt“, meint ein zuverlässiger Kammann (auf unserem Bild zusammen mit Entwicklungsleiter Gerd Pich/rechts).

Wie das Erfolgskonzept funktioniert, veranschaulicht Kammann anhand der Kooperation mit dem Lübbecker Unternehmen Gehwol, mit dem man vor zwei Jahren eine „ostwestfälische Fußpflegeallianz“ geschmiedet hat. Kammann: „Gehwol ist wohl die etablierteste Marke, wenn es um Fußpflege geht, setzt mit überlegenen Qualitätsprodukten weltweit Maßstäbe in diesem Produktsegment. Was aus unserer Sicht noch fehlte, waren technisch überlegene Behandlungsstühle, welche den Fußpflegern sowohl unter praktischen als auch ergonomischen Gesichtspunkten die Arbeit deutlich vereinfachen.“ In vielen Gesprächen fanden die Unternehmen einen gemeinsamen Nenner, Medical präsentierte nicht nur überzeugende Prototypen, sondern auch ein Fullservice-Konzept bis hin zum Aufbau der Liegen beim Kunden durch Medical-Mitarbeiter, so dass vor zwei Jahren die Kooperation auf den Weg gebracht werden konnte. „Seither“, so Michael Kammann, „sind wir im Gehwol-Katalog vertreten. Die Anzahl der seither verkauften Fußpflege-Stühle hat sowohl unsere, als auch die Erwartungen von Gehwol bei weitem übertroffen.“

Ganz ähnlich konzipierte Partnerschaften pflegt Medical auch in vielen anderen Bereichen wie beispielsweise bei Dialyse-Liegen, Behandlungsstühlen für Augenärzte, Kosmetikstühlen und vielen anderen Anwendungen im medizinischen und kosmetischen Bereich. „Wir suchen Kontakt zu einem marktführenden Unternehmen, für das wir dann im Liegenbereich den gesamten Produktionsprozess von der Entwicklung bis zum fertig montierten Produkt übernehmen. Medical selbst bleibt immer im Hintergrund.“

Henke Reitsport
**Wir haben uns vergrößert:
Eröffnung vom "Reiterstudio" am
20.10.12 von 11-17 Uhr**

- Präsentation der aktuellen Herbst-Winterkollektionen (für Reiter, Pferd und Hund)
- Tolle Angebote aus allen Abteilungen
- Ponyreiten
- Vorführungen Hundetraining
- Bratwurst + Getränke

HENKES Tierwelt
Büttendorfer Straße 249 · 32609 Hüllhorst · 05744 / 5092245



Zurück zu den Wurzeln Wemafa eröffnet Showroom in Herford

Der heimische Polstermöbelhersteller Wemafa, Kirchlegern-Klosterbauerschaft, Oeppingsbrink 18, der sich auf die Herstellung orthopädischer Polstermöbel spezialisiert hat, eröffnete rechtzeitig zur MOW seinen Showroom „Lux Medico“ an der Schillerstraße 5 in Herford. Geschäftsführer Dirk Gieselmann kehrt damit zu den Wurzeln des Unternehmens zurück, das vor 102 Jahren in Herford gegründet wurde und im Jahre 2005 seinen Betriebssitz, Produktion und Verwaltung nach Klosterbauerschaft verlagerte. Schon damals habe er mit dem Gedanken gespielt, den Showroom in Herford zu belassen, habe sich dann aber anders entschieden. Nun sei die Gelegenheit günstig gewesen, denn die Geschäftsräume an der Schillerstraße, in dem einst ein Freund italienische Möbel vertrieben habe, seien plötzlich frei geworden, denn der Vorgänger habe sein Geschäft nach Münster verlagert. Gieselmann: „Das Geschäft hat mir immer gefallen, deshalb haben wir jetzt zugeschlagen.“

Entstanden ist ein Ausstellungsraum mit 360 Quadratmetern Grundfläche, auf dem hauptsächlich unter dem Markennamen „Lux Medico“ orthopädische Polstermöbel gezeigt werden, eine Produktlinie, die Wemafa seit 1984 im Programm hat. Gezeigt werden in Herford 18 Garnituren plus Variationen, die aus eigener Produktion in Klosterbauerschaft stammen, wo 60 langjährige, gut ausgebildete Mitarbeiter für die Qualität der Wemafa-Möbel sorgen. Das Angebot richtet sich vor allen Dingen an die ältere Klientel. Dirk Gieselmann: „Der Geschmack verändert sich im Leben. Dann spielen auch schon mal bequeme Stühle und Sessel eine größere Rolle. Wir bieten unterschiedliche Sitzhöhen an und bauen für jeden Körper das passende Sitzmöbel.“

Der Showroom in Herford ist von Dienstag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr und am Samstag von 10 bis 14 Uhr geöffnet und wird von Birgit Preetz geleistet, die seit über 15 Jahren Wemafa-Kompetenz besitzt.

Schnappi Stand im Mittelpunkt Viel los für Kinder beim verkaufsoffenen Sonntag

Alle liebten Schnappi. Der Drache war der Star beim Luftkissenspektakel anlässlich des verkaufsoffenen Sonntags und immer dicht umlagert. Er gehörte zu den sechs mit Luft gefüllten Großspielgeräten, die von der Firma Spielpunkt aus Vechta aufgebaut und auch von qualifiziertem Personal betreut wurden. Vier lokale Sponsoren hatten das Luftkissenspektakel möglich gemacht, und der Verein Kirchlegern Handel hatte dafür gesorgt, dass alle Geräte, die an der Lübbecker Straße aufgebaut waren, auch gleichmäßig besucht wurden. Das gelang mittels eines Laufzettels, den sich die teilnehmenden Kinder an den Spielgeräten abstempeln lassen mussten. So verteilte sich natürlich auch der Käuferstrom auf das Ortszentrum. Inzwischen sind die Laufzettel ausgewertet (241 kamen zurück) und die 35 Preise verteilt. Das Ergebnis zeigt, dass in Kirchlegern durchaus etwas los war. Anja Beckmann, Vorsitzende von Kirchlegern Handel, war dann auch zufrieden, auch angesichts der konkurrierenden Veranstaltungen am Sonntag.





Die Kaputtmacher

22

UNTERNEHMEN DES MONATS

Der Firmenname Harland hat im Kreis Herford einen guten Klang. Das Transportunternehmen, das 1924 von Hermann Harland in einem kleinen Büro in einem Bauernhaus in Schweicheln-Bermbeck, In den Fahren 15, gegründet wurde, wuchs im Laufe der Jahre unter Heinrich Harland in der zweiten Generation und Heinz-Hermann Harland in der dritten Generation zu einem stattlichen Fuhrparkunternehmen mit heute 19 Lkws. Und die vierte Generation steht mit den Kindern Julia, angehende Betriebswirtin, und Carsten, angehender Bauingenieur, schon bereit.

Zu Beginn wurde mit Brennmaterialien gehandelt, um die Hauseigentümer der näheren Umgebung, im Umkreis von ca. 50 Kilometern, mit Brennkohle zu versorgen. Später wurde mit den Kippern vermehrt Schüttgut wie Erde und Schotter transportiert. Diese Entwicklung hielt an und der Transport dieser Güter ist heute noch immer das Tagesgeschäft des Unternehmens.

Die Baustoff-Recycling und Siebtechnik Reesberg GmbH & Co KG gründete Heinz Hermann Harland, seit 1993 Geschäftsführer, im Jahre 2003 und baute damit das zweite Standbein des Unternehmens auf. Dahinter stand die Devise des Firmenchefs, Altbaustoffe von gestern für den Bau von Morgen zu nutzen. Harland: „Wir dürfen nicht alles nur wegwerfen.“ Standort für den Recyclingprozess war in den ersten Jahren ein Gelände, das vom Kreis Herford gepachtet worden war. Als dort der Pachtvertrag jedoch auslief, kaufte Harland ein Grundstück im Industriegebiet Oberbehme. Im Frühjahr 2011 wurde der Betrieb an der Felix-Wan-

kel-Straße in Kirchlengern aufgenommen. Das 35.000 Quadratmeter große Gelände ist seitdem der neue, deutlich größere Hauptsitz der beiden Unternehmen. Der Firmensitz in Schweicheln-Bermbeck existiert aber weiterhin, wobei das Gelände aber lediglich zum Abstellen und Betanken der Lkws genutzt wird.

Aus organisatorischen Gründen wurde die Verwaltung in ein neues Bürogebäude nach Kirchlengern verlegt. Harland: „So können alle kaufmännischen Prozesse unseres Unternehmens nah am Alltagsbetrieb umgesetzt werden.“ Auch eine neue Halle wurde errichtet, deren primärer Zweck die Aufnahme der für die Produktion von verschiedenen Bauschuttkörnungen benötigten Baumaschinen ist. Dazu gehören 4 Radlader, 5 Kettenbagger, 1 Mobilbagger, 1 Prallbrecher und 5 Siebanlagen.

Die Annahme von Altbaustoffen, deren Aufbereitung, Verarbeitung, Verladung und Abtransport zum Kunden finden auf dem neuen Betriebsgelände statt. Um die Aufwirbelung des Staubes bei dieser Arbeit so gering wie möglich zu halten, verfügt das Unternehmen über eine Bewässerungsanlage, mit der das gesamte Gelände auf Knopfdruck bewässert werden kann. Dazu wurde ein großes Regenauffangsystem gebaut, das in einem in die Erde eingelassenen Behälter ca. 2,5 Millionen Liter Wasser sammeln kann. Demnächst sollen weitere Belästigungen für die Umwelt reduziert werden. Das Unternehmen hat weitere 2.500 Quadratmeter erworben, um mit einer Ausfahrt zum Schnathofweg den Begegnungsverkehr auf dem Grundstück zu vermeiden, weitere Stellplätze und eine Reifenwaschanlage zu errichten.

Das familiär geführte Unternehmen, das 23 Mitarbeiter, unter ihnen 4 in der Verwaltung, darunter auch Firmenchefin und Buchhalterin Monika Harland, beschäftigt, sieht sich gut für die Zukunft aufgestellt.



Der Chronist



23

MENSCHEN DES MONATS

Martin Rottmann ist zwar in Herford geboren, aber an der Lübbecke Straße in Kirchlengern aufgewachsen, hat immer in der Elsegemeinde gelebt und fühlt sich deshalb als Kirchlengeraner. Zusammen mit seiner Frau wohnt der 78-Jährige jetzt mittlerweile allein an der Straße „Korte Breede 3“, nachdem die drei Söhne das Haus verlassen und sich mit ihren Familien weit weg von der Heimat angesiedelt haben.

Martin Rottmann besuchte nach der Volksschule Kirchlengern die Realschule Bünde, an die er noch lebhaftere Erinnerungen hat, wegen der Lehrer, die zum Teil nach der Entnazifizierung wieder in den Schuldienst übernommen worden waren. Namen nennt er nicht, aber findet auch eine Erklärung: „Die mussten ja in der NSDAP sein, um überhaupt Lehrer werden zu können.“ Nach der Realschule ließ er sich zum Gehilfen in Wirtschafts- und steuerberatenden Berufen ausbilden. Doch das reichte ihm nicht. Er machte das Abitur in Osnabrück nach und nahm schließlich ein Studium in Hamburg und Valencia auf, wo er die spanische Sprache erlernte. Schließlich war er Diplom-Handelslehrer und übte diesen Beruf 30 Jahre an einer Schule in Bielefeld aus.

Sein Interesse an der Geschichte des Nationalsozialismus in Kirchlengern begann mit einem Geschichtskurs zum Thema „Wer kennt sich aus mit Zwangsarbeitern in Kirchlengern?“ zu wachsen. Rottmann: „Ich konnte mich daran erinnern, dass zum Ende Krieges öfter ein Holländer bei uns gegessen hat.“ Danach war das Interesse geweckt, er vertiefte sich in das Thema „Kirchlengern in der Zeit des Dritten Reiches“, durchsuchte Akten, von denen aber nur noch wenige vorhanden waren, da der größte Teil in den letzten Tagen vor Kriegsende verbrannt worden waren. Fündig wurde er nur bei den Ergebnissen der Kommunalwahl und der Reichstagswahl im Jahre 1933 und da gab es erhebliche Unterschiede. So stimmte bei der Reichstagswahl über 50 Prozent der Bevölkerung Kirchlengern für die NSDAP, bei der Kommunalwahl konnte die Partei dagegen in einigen Ortsteilen nicht mal einen eigenen Kandidaten aufstellen.

1944 musste Rottmann dem Jungvolk beitreten und wurde auf den Führer vereidigt. Er erinnert sich: „Während wir auf dem Schulhof das Marschieren lernten, flogen oben die Bomber.“ Kirchlengern wurde zwar nicht bombardiert, doch drei Bomben wurden beim Rückflug der englischen Bomber auf einem freien Feld in der Nähe der Mindener Straße (nördlich vom Aldi) abgeworfen. Seit dem Sommer 1944 stand die Schule in Kirchlengern zu Unterrichtszwecken nicht mehr zur Verfügung und wurde in den Gemeinschaftsraum der Zigarrenfabrik Heinecke ausgelagert. Rottmann: „Bei Heinecke wurden damals auch von einer Firma aus Iserlohn kriegswichtige Rüstungsgüter hergestellt.“

All seine Erlebnisse hat Martin Rottmann nun auf 129 Seiten in einem kleinen Büchlein zusammengetragen, aus dem er bei einer Veranstaltung am Ehrenmal vor der Kirche in Hagedorn vorlas. Zum Mahnmal in Hagedorn war ihm noch etwas Besonderes aufgefallen: „Man achte auf die häufige Wiederholung der Familiennamen, was bei der damaligen Einwohnerstruktur auf enge verwandtschaftliche Beziehungen hinweist.“ Übrigens fielen im Krieg 688 Männer aus Kirchlengern im Alter zwischen 18 und 45 Jahren, was wohl ein Viertel dieser Bevölkerungsgruppe ausmachte.



EV. KIRCHENGEMEINDE STIFT QUERNHEIM
 SO, 07.10., 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, P. Lassen
 DO, 11.10., 16.00 Uhr, Gottesdienst in der Seniorenresidenz Klosterbauerschaft, P. Lassen
 SO, 14.10., 9.45 Uhr, Gottesdienst, P. Lassen
 SO, 21.10., 9.45 Uhr, Gottesdienst, P. Lassen
 SO, 28.10., 9.45 Uhr, Gottesdienst, P. Waltemate
 MI, 31.10., 15 Uhr, Altenabendmahl in der Stiftskirche mit dem Flötenkreis und dem Kirchenchor, P. Lassen., Anschließend gemeinsames Kaffeetrinken
 SO, 04.11., 18 Uhr, Abendgottesdienst zum Thema „Anstiften zum Teilen“ mit dem Eventchor und Jan-Philipp Schnier an der Orgel

Ev. Kirchengemeinde Stift Quernheim
 An der Stiftskirche 9
 32278 Kirchlegern
 Telefon (0 52 23) 7 28 02
 Mo u. Fr 8 bis 12, Do 14 bis 18 Uhr, Ansprechpartnerin Britta Neiss

EV. KIRCHENGEMEINDE KIRCHLENGERN
 SO, 07.10., 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl und Einführung von Pfarrerin Steinmeier, anschl. Kirchkaffee
 Pfarrerin Steinmeier / Pfarrerin Schnarre
 SO, 14.10., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe
 Pfarrerin Schnarre
 SO, 21.10., 10 Uhr, Gottesdienst mit Taufe, Pfarrerin Schnarre
 SO, 28.10., 10 Uhr, Gottesdienst, Pfarrerin Steinmeier
 18 Uhr Offenes Singen mit den Chören
 MI, 31.10., 19 Uhr, Gottesdienst zum Reformationstag unter Mitwirkung des Posaunenchores
 SO, 04.11., 10 Uhr, Gottesdienst mit Feier der Goldenen Konfirmation (Jg. 1962)
 Pfarrerin Steinmeier

Ev. Kirchengemeinde Kirchlegern,
 Auf der Wehme 8
 32278 Kirchlegern
 Telefon (0 52 23) 76 18 86
 Ansprechpartnerin Tanja Fischer
 Di und Fr 9 bis 11, Mi 14-17 Uhr

EV. KIRCHENGEMEINDE LYDIA (LUTHERKIRCHE)
 SA, 06.10., 10 Uhr, Gemeinsamer Kindergottesdienst Dorf und Heide in der Lutherkirche, Pfarrerin Günther, Pfarrerin Reinmuth
 SO, 07.10., 9.30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrerin Günther
 SO, 14.10., 9.30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Bock, Anschließend Kirchkaffee
 SO, 21.10., 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Bülttermann
 SO, 28.10., 9.30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrerin Günther
 MI, 31.10., 18 Uhr, Gottesdienst zum Reformationstag in der Versönungskirche, anschließend „Church Night“ in der Lutherkirche für Katchumenen
 SO, 04.11., 9.30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrerin Reinmuth

Ev. Kirchengemeinde Lydia
 (Südlengern), Wehmstraße 12 32257 Bünde
 Telefon (0 52 23) 1 00 69,
 Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr
 Ansprechpartnerinnen Eva Greiwe und Jutta Borgards

KATH. KIRCHENGEMEINDE KIRCHLENGERN
 SO, 07.10., 9 Uhr, Stift Quernheim, Familiengottesdienst
 DI, 09.10., 18.30 Uhr, Stift Quernheim, Rosenkranzandacht
 SO, 14.10., 9 Uhr, Kirchlegern, Hochamt
 DI, 16.10., 18.30 Uhr, Stift Quernheim, Rosenkranzandacht
 SO, 21.10., 9 Uhr, Stift Quernheim, Hochamt
 DI, 23.10., 18.30 Uhr, Stift Quernheim, Rosenkranzandacht
 SO, 28.10., 9 Uhr, Kirchlegern, Hochamt
 DI, 30.10., 18.30 Uhr, Stift Quernheim, Abschluss der Rosenkranzandachten

Kath. Kirchengemeinde,
 Pfarrbüro Holsen/Kirchlegern/
 Stift Quernheim
 Rödinghauser Straße 143
 32257 Bünde
 Telefon (0 52 23) 6 12 52, Di, Mi und Do von 9 bis 12 Uhr
 Ansprechpartnerin Edelgard Schulte

EV. FREIE GEMEINDE KIRCHLENGERN
 SO, 07.10., 10 Uhr, Erntedankgottesdienst mit anschließendem Mittagessen
 SO, 14.10., 10 Uhr, Gottesdienst
 SO, 21.10., 10 Uhr, Gottesdienst
 SO, 28.10., 10 Uhr, Gottesdienst
 SO, 04.11., 10 Uhr, Gottesdienst

Ev. Freie Gemeinde Kirchlegern
 Lübbecke Str. 26
 Pastor Uwe Döll, Tel. 81 98 130
 www.efg-kirchlegern.de

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE KIRCHLENGERN
 SO, 07.10., 10 Uhr, Gottesdienst in Bünde / Zentralgottesdienst, Übertragung des Bezirksapostels aus Duisburg
 DO, 11.10., 19.30 Uhr, Gottesdienst
 SO, 14.10., 9.30 Uhr, Gottesdienst in Bünde
 DO, 18.10., 19.30 Uhr, Gottesdienst
 SO, 21.10., 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Vorsonntagsschule 3-6 Jahre
 DO, 25.10., 19.30 Uhr, Gottesdienst
 SO, 28.10., 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Vorsonntagsschule 3-6 Jahre, 16 Uhr Trauerkreis in Kirchlegern – Trauernde sind herzlich Willkommen

Neuapostolische Kirche
 Eschweg 40, 32278 Kirchlegern
 Telefon: 05223-75223
 Ansprechpartner: Lutz Berthold
 www.nak-kirchlegern.de

FREIE BIBELGEMEINDE KIRCHLENGERN
 Jeden Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst

Freie Bibelgemeinde Kirchlegern
 Goldackerweg 30, 32278 Kirchl.,
 Ansprechpartner: E. u. M. Vogt
 Telefon: 05223-1834138
 eum@teleos-web.de

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT ST. QUERNHEIM
 SO, 07.10., 14.30 Uhr Gottesdienst, Pastor Lothar Krause, Nettelstedt
 SO, 14.10., 10 Uhr, Gottesdienst, Michael Dennstedt
 SO, 21.10., 10 Uhr, Gottesdienst, Detlef Schröder, Stadtmission Bünde
 SO, 28.10., 10 Uhr, Gottesdienst, Missionsepaar Kürle, Marburger Mission
 SO, 4.11., 14.30 Uhr, Gottesdienst, Pastor Bernd Ehle, Ev. Freikirchliche Gemeinde Bünde

Landeskirchliche Gemeinschaft
 Stift Quernheim, Stiftsfeldstraße 13
 32278 Kirchlegern
 Telefon (05223) 75933
 Ansprechpartner Wolfgang Adler

EV. KIRCHENGEMEINDE HAGEDORN
 SO, 07.10., 10 Uhr, Gottesdienst mit Taufen, Predigt Pfarrerin Ulrike Schwarze
 Anschließend Kirchcafé und Weltladen im Kirchsaal
 SO, 14.10., 10 Uhr, Gottesdienst, Predigt Pfarrer i.R. Klaus Bartels, Hiddenhausen
 SO, 21.10., 10 Uhr, Gottesdienst, Predigt Pfarrerin Kerstin Neddermeyer, Amt für missionarische Dienste
 SO, 28.10., 10 Uhr, Gottesdienst unter Mitwirkung des Flötenkreises
 Predigt Pfarrerin Ulrike Schwarze
 Kirchenmorgen U14
 SO, 04.11., 10 Uhr, Gottesdienst, Predigt Pfarrer i.R. Dieter Stork, Dünne
 SO, 11.11., 10 Uhr, Gottesdienst, Predigt Pfarrerin Kerstin Neddermeyer, Amt für missionarische Dienste

Ev. Kirchengemeinde Hagedorn,
 Hagedorner Straße 139
 32278 Kirchlegern
 Telefon (0 52 23) 7 11 67
 Di 14 bis 17, Mi 07.30 bis 11.30 Uhr
 Ansprechpartnerin Stefanie Schöneberg

05.10. FREITAG
 20.00 Uhr Lichtblick
 2 TAGE NEW YORK

06.10. SAMSTAG
 13.00 Uhr
 Gaststätte Bohne
 SPORTKEGELN NRW-LIGA
 Herren: KSK 1 – RSV Remscheid 1

20.00 Uhr Lichtblick
 DAS HAUS AUF KORSIKA

07.10. SONNTAG
 11.00 bis 17.00 Uhr
 Feuerwehrmuseum
 Häverstraße 188, Tel.: 05223/73792

15.00 Uhr
 Sportplatz Friedenstal
 FUSSBALL BEZIRKSLIGA
 Herren: BV Stift Quernheim - FC Bad Oeynhaus II

15.00 Uhr
 Elsesportplatz
 FUSSBALL BEZIRKSLIGA
 Herren: RW Kirchlegern - Union Minden

20.00 Uhr Lichtblick
 DAS HAUS AUF KORSIKA

08.10. MONTAG
 20.00 Uhr Lichtblick
 DAS HAUS AUF KORSIKA

09.10. DIENSTAG
 11.30 bis 13.30 Uhr
 Ev. Gemeindehaus
 MITTAGSTISCH
 Kirchlegern, Auf der Wehme 8

16.00 Uhr
 Gemeindegemeinschaft
 LESEFÖRDERUNG
 für Kinder von 4 bis 6 Jahren Ostermeiers Hof 1

20.00 Uhr Lichtblick
 2 TAGE NEW YORK

10.10. MITTWOCH
 20.00 Uhr Lichtblick
 2 TAGE NEW YORK

11.10. DONNERSTAG
 11.30 bis 13.30 Uhr
 Ev. Gemeindehaus
 MITTAGSTISCH
 Kirchlegern, Auf der Wehme 8

18.10. DONNERSTAG
 11.30 bis 13.30 Uhr
 Ev. Gemeindehaus
 MITTAGSTISCH
 Kirchlegern, Auf der Wehme 8

20.00 Uhr Lichtblick
 BIS ZUM HORIZONT, DANN LINKS!

19.10. FREITAG
 16.30 bis 20.00 Uhr
 Grundschule Kirchlegern
 BLUTSPENDE
 Lübbecke Straße 69a

19.00 Uhr
 Volkeninghaus
 LIEBE, ZOFF UND ZASTER
 Aufführung der Theatergruppe Südlengern

20.00 Uhr Lichtblick
 BIS ZUM HORIZONT, DANN LINKS!

20.10. SAMSTAG
 14.00 Uhr
 Hof Bredemeier in Häver
 ENTLASTUNGSSCHNITT AN
 OBSTBÄUMEN
 Kursus der Biologischen Station Ravensberg.
 Treffpunkt: Parkplatz am Bultweg in Häver

20.00 Uhr Lichtblick
 RUM DIARY

20.00 Uhr
 Volkeninghaus
 LIEBE, ZOFF UND ZASTER
 Aufführung der Theatergruppe Südlengern

21.10. SONNTAG
 15.00 Uhr
 Sportplatz Friedenstal
 FUSSBALL BEZIRKSLIGA
 Herren: BV Stift Quernheim - Union Minden

15.00 Uhr
 Elsesportplatz
 FUSSBALL BEZIRKSLIGA
 Herren: RW Kirchlegern - SV Kutenhausen/
 Tottenhausen

20.00 Uhr Lichtblick
 RUM DIARY

VERKAUFSOFFENER SONNTAG: 21. Okt. 13 bis 18 Uhr

POLITISCHES KINO im Lichtblick
 24. Oktober, 20 Uhr

26.10. FREITAG
 09.30 Uhr
 AWO-Begegnungszentrum
 FREITAGSFRÜHSTÜCK
 anschl. Thema "Kleine Hilfen im Alltag"
 Südlengern, Schimmelkamp 23

20.00 Uhr Lichtblick
 DER VORNAME

27.10. SAMSTAG
 15.00 Uhr
 Sportplatz Friedenstal
 FUSSBALL BEZIRKSLIGA
 C-Junioren: RW Kirchlegern - SC Wiedenbrück

18.00 Uhr
 Volkeninghaus
 LIEBE, ZOFF UND ZASTER
 Aufführung der Theatergruppe Südlengern

20.00 Uhr Lichtblick
 DAS SCHWEIN VON GAZA

28.10. SONNTAG
 10.30 Uhr
 Gaststätte Bohne
 SPORTKEGELN BEZIRKSLIGA
 Herren: KSK 3 – LTV Lippstadt

11.00 bis 17.00 Uhr
 Feuerwehrmuseum
 Häverstraße 188, Tel.: 05223/73792

16.00 Uhr
 Volkeninghaus
 LIEBE, ZOFF UND ZASTER
 Aufführung der Theatergruppe Südlengern

20.00 Uhr Lichtblick
 DAS SCHWEIN VON GAZA

KULTUR IM FORUM
WIENER MELANGE
 Frauen zwischen Salon und Kaffeehaus
Lesung mit Musik im Forum der Erich Kästner-Gesamtschule
28.10. | 16 Uhr

29.10. MONTAG
 20.00 Uhr Lichtblick
 DAS SCHWEIN VON GAZA

30.10. DIENSTAG
 11.30 bis 13.30 Uhr
 Ev. Gemeindehaus
 MITTAGSTISCH
 Kirchlegern, Auf der Wehme 8

20.00 Uhr Lichtblick
 DER VORNAME

31.10. MITTWOCH
 20.00 Uhr Lichtblick
 DER VORNAME

02.11. FREITAG
 20.00 Uhr Lichtblick
 CINEMA JENIN

03.11. SAMSTAG
 13.00 Uhr
 Gaststätte Bohne
 SPORTKEGELN NRW-LIGA
 KSK 1 – Bielefelder Sportkegler

20.00 Uhr Lichtblick
 TO ROME WITH LOVE

04.11. SONNTAG
 10.30 Uhr
 Gaststätte Bohne
 SPORTKEGELN WN-LIGA
 Damen: KSC Jupiter 1 – BSV Ostbevern

11.00 bis 17.00 Uhr
 Feuerwehrmuseum
 Häverstraße 188, Tel.: 05223/73792

14.00 Uhr
 Sporthalle Gesamtschule
 BASKETBALL BEZIRKSLIGA
 Herren: RW Kirchlegern – TSVE Bielefeld

16.00 Uhr
 Sporthalle Gesamtschule
 BASKETBALL BEZIRKSLIGA
 Damen: RW Kirchlegern – SV Marienfeld

20.00 Uhr Lichtblick
 TO ROME WITH LOVE

UNSERE WINTERREIFEN
 Ihr Sicherheitsanker bei Regen, Eis und Schnee

Semperit Master Grip
 165/70 R14 81T
54,90 ohne Ullgen Montage

Nutzen Sie unseren Einlagerungs-Service für Ihre Räder

AUTO DIENST
 DIE MARKENWERKSTATT

Sczesni
 GmbH & Co. KG
 Kirchlegern
 Im Obrock 41
 Tel. 0 52 23 / 7 46 65

05.1. MONTAG
 17.00 bis 18.00 Uhr
 Rathaus
 SPRECHSTUNDE
 mit Bürgermeister Meier, Rathausplatz 1

20.00 Uhr Lichtblick
 TO ROME WITH LOVE



Zum Erntedankfest am 30. September schmückten die Kindergartenkinder des Familienzentrums Kirchlegern-Mitte die evangelische Kirche.

Informations- und Werbepattform für Kirchlegern
www.kirchlegern-online.de
 Internet-Portal für Kirchlegern und Umgebung

12.10. FREITAG
 20.00 Uhr Lichtblick
 CINEMA JENIN

13.10. SAMSTAG
 20.00 Uhr Lichtblick
 HASTA LA VISTA

14.10. SONNTAG
 20.00 Uhr Lichtblick
 HASTA LA VISTA

15.10. MONTAG
 20.00 Uhr Lichtblick
 HASTA LA VISTA

16.10. DIENSTAG
 11.30 bis 13.30 Uhr
 Ev. Gemeindehaus
 MITTAGSTISCH
 Kirchlegern, Auf der Wehme 8

20.00 Uhr Lichtblick
 CINEMA JENIN
 Das „Cinema Jenin“ war das wichtigste Lichtspielhaus Palästinas. Es wurde während der 1. Intifada geschlossen. Regisseur Marcus Vetter initiierte im Jahr 2010 die Wiedereröffnung des Kinos.

17.10. MITTWOCH
 20.00 Uhr Lichtblick
 CINEMA JENIN

22.10. MONTAG
 16.00 bis 20.00 Uhr
 Volkeninghaus
 BLUTSPENDE
 Lutherstraße 10

20.00 Uhr Lichtblick
 RUM DIARY

23.10. DIENSTAG
 11.30 bis 13.30 Uhr
 Ev. Gemeindehaus
 MITTAGSTISCH
 Kirchlegern, Auf der Wehme 8

20.00 Uhr Lichtblick
 BIS ZUM HORIZONT, DANN LINKS!

24.10. MITTWOCH
 19.30 Uhr
 Sportplatz Friedenstal
 FUSSBALL BEZIRKSLIGA
 A-Junioren: RW Kirchlegern - TuS 08 Senne 1

20.00 Uhr Lichtblick
 POLITISCHES KINO:
 ARMEE IM SCHATTEN

25.10. DONNERSTAG
 11.30 bis 13.30 Uhr
 Ev. Gemeindehaus
 MITTAGSTISCH
 Kirchlegern, Auf der Wehme 8

29.10. MONTAG
 20.00 Uhr Lichtblick
 DAS SCHWEIN VON GAZA

30.10. DIENSTAG
 11.30 bis 13.30 Uhr
 Ev. Gemeindehaus
 MITTAGSTISCH
 Kirchlegern, Auf der Wehme 8

20.00 Uhr Lichtblick
 DER VORNAME

31.10. MITTWOCH
 20.00 Uhr Lichtblick
 DER VORNAME

05.1. MONTAG
 17.00 bis 18.00 Uhr
 Rathaus
 SPRECHSTUNDE
 mit Bürgermeister Meier, Rathausplatz 1

20.00 Uhr Lichtblick
 TO ROME WITH LOVE



NOTRUF!

Polizei 110
Feuerwehr 112

Feuerwehr-Kreisleitstelle,
Tel. 05223 / 99 110
Polizei, Tel. 05223 / 187-0
Lukas-Krankenhaus Bünde,
Hindenburgstraße 56,
Tel. 05223 / 16 70
Krankentransport Herford,
24 Stunden, Tel. 05221 / 107 77
EWB, Energie- u. Wasserversorgung Bünde, Störungsannahme,
Tel. 05223 / 96 71 00
E.ON Westfalen Weser,
Störungsannahme,
Tel. 0180 – 222 0 122
Bauhof Kirchlegern,
Abwasserstörungsbereitschaft
Tel. 0171 / 642 39 39

Diakoniestation Kirchlegern / Löhne-Nord, Häverstraße 80,
Tel. 05223 / 7 37 66
Gleichstellungsstelle Kirchlegern
Tel. 05223 / 75 73 122
Allgemeiner Sozialer Dienst
Außenstelle Kirchlegern
In der Mark 35
Tel. 05223 / 760 207 u. 760 20
AWO-Gemeindeverband Kirchlegern, Manfred Schläger,
In den Dören 4, Tel. 05223/73711
AWO-Ortsverein Stift Quernheim,
Klosterbauerschaft-Rehmerloh,
Manfred Schläger, In den Dören 4,
Tel. 05223 / 7 37 11
AWO-Ortsverein Kirchlegern,
Dieter Stüwe, Espelweg 54,
Tel. 05223 / 7 32 65
AWO-Ortsverein Südlengern,
Jürgen Griese, In der Ort 2,
Tel. 05223 / 8 50 52
Beratung für Spielabhängige,
Tel. 05221 / 5 99 80.

MobilAgenten, Berater für Bus und Bahn, Hans Westerhold,
Tel. 05223 / 79 17 57
Im Verhinderungsfall:
Tel. 05224 / 97 80 60
Verbraucherzentrale NRW
Mo u. Di 9-13 und 14-17 Uhr,
Do 9-13 u. 14-19 Uhr, Bielefeld
Herforder Str. 33, Tel. 0521/66936

TAXI BECKMANN

05223-
76330
Stadt-, Fern- sowie
Kranken-, Dialyse- und
Rollstuhlfahrten

Frauenelbsthilfegruppe nach Krebs, Gruppe Bünde,
Inge Nolte, Klinkstr. 45, Bünde.
Tel. 05223 / 1 06 68
ILCO, Deutsche Vereinigung der Stomaträger, Tel. 05221 / 1024478
Lebenshilfe Lübbecke,
Tel. 05741 / 3 40 00
Rolli-Club Rollstuhl-SHG,
Tel. 05223 / 4 33 64
SHG Frauen in Trennungs- und Scheidungssituationen,
Tel. 05223 / 7 12 83
SHG Morbus Crohn,
Tel. 05223 / 4 15 38
SHG Stebke, Selbsthilfegruppe Familien mit behinderten Kindern,
Tel. 05223 / 7 55 84 u. 52 25 12
SHG für Atemwegs- und Lungenkranke, Gisela Hillebrand,
Tel. 05221 / 69 06 79

IMPRESSUM:
Herausgeber und V.i.S.d.P.:
Gemeinde Kirchlegern vertreten durch den Bürgermeister Rüdiger Meier
Rathausplatz 1, Kirchlegern
Tel.: 05223 7573-0
Fax: 05223 7573-19
info@kirchlegern.de
Die Gemeinde Kirchlegern ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch den Bürgermeister Rüdiger Meier.
Redaktion und verantwortlich für den Anzeigenteil, Layout und Satz
Wolfgang Richter
Werbekonzepte & Gestaltung
In der Mark 110
32278 Kirchlegern
Telefon: 05223 65 99 848
Telefon: 05223 90 40 18
info@elsestifte.de
www.elsestifte.de
www.facebook.com/Elsestifte

Verantwortlich für den Anzeigenteil ist der jeweilige Inserent. Programminformationen werden kostenlos abgedruckt. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Informationen kann nicht übernommen werden. Veranstaltungshinweise müssen der Redaktion spätestens bis zum 15. des Vormonats schriftlich vorliegen. Urheberrechte für Beiträge, Fotografien, Zeichnungen und Anzeigenentwürfe bleiben beim Verlag bzw. bei den Autoren. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Vorlagen kann keine Garantie übernommen werden. Die Redaktion kann diese abändern. Veranstalter und Vereine, die honorarpflichtige Fotos an die Redaktion übergeben, sind für die Forderungen selbst verantwortlich. Überschriften und Einleitungen werden von der Redaktion gesetzt. Die Elsestifte erscheinen monatlich und werden kostenlos an alle Haushalte in Kirchlegern verteilt. Auflage: 8.200 Exemplare

aufgetischt
der individuelle Partyservice
Inh. Jutta Kaminski
Im Dicken Bruch 18
32278 Kirchlegern
fon: 05744 - 4857
www.aufgetischt-partyservice.de

Sozialverband Deutschland (SoVD), Ortsverband Kirchlegern
Gunda Grabowski, Eibenweg 16,
Tel. 05223 / 7 16 41
Sozialverband VdK Deutschland, Ortsverband Stift Quernheim,
Wolfgang Grauwinkel, Schimmelkamp 39, Tel. 05223 / 853 30
Tierschutzverein Herford,
Tel. 05223 / 160 99
Tierheim Ahle, Tel. 05223 / 689 576

TEXTILDRUCK ab 1 Stück

...auf Berufsbekleidung, Trikots, Vereins- und Schul-T-Shirts, Geburtstagsgeschenke für Kollegen, Vati, Mutti, Onkel Hubert und für
Abschlussklassen!
05223 65 99 848

Gift-Notruf, Giftdienstleistungen-
zentrale Bonn, Tel. 0228 / 192 40
Psychosozialer Krisendienst,
Tel. 05221 / 131 608
Frauenhaus, Tel. 05221 / 2 38 83
Frauenberatungsstelle Herford e.V.
Tel. 05221 / 144 365
Femina Vita Mädchenhaus Herford e.V., Tel. 05221 / 506 22

HECKSCHEIBEN ALLES BESCHRIFTUNG NUR 49€
Telefon: 05223 65 99 848

Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche u. Kinder,
Tel. 05221/ 131 638
Telefonseelsorge,
rund um die Uhr kostenfrei,
Tel. 0800 – 111 0 111 (ev.)
Tel. 0800 – 111 0 222 (kath.)
Elterntelefon kostenfrei,
Tel. 0800 / 111 0 550
Kinder- und Jugendtelefon
kostenfrei, Tel. 0800 / 111 0 333
Beratung für Opfer von Menschenhandel und Zwangsprostitution,
Tel. 05221 / 84 02 00

GESTALTUNG & DRUCKVORBEREITUNG FLYER, PROSPEKTE & PLAKATE JE SEITE NUR 65€ NETTO
Telefon: 05223 65 99 848

Weißer Ring
Hilfe für Kriminalitätsoffer
Ernst-August Brune
Tel. 05223 / 7934555
Deutsches Rotes Kreuz, Bereitschaft Kirchlegern,
Erika Klute, Westerfeldweg 114,
Tel. 05223 / 7 35 93
Alzheimer Angehörigen Selbsthilfegruppe, Karin Alex,
B.-Brecht-Str. 11, Hiddenhausen,
Tel. 05221 / 6 67 79
Arbeitskreis Blutspende,
Christa Sewing, Stiftstr. 163,
Tel. 05223 / 7 22 52.
Blaues Kreuz Hagedorn,
L.Peitzmann, Lehmkuhlenweg 6
32289 Rodingh., 05746/890 95 08
Deutsche Rheuma-Liga,
Info, Tel. 05223 / 94 30 55
Krebsberatungsstelle Herford,
Tel. 05221 / 94 26 05
SHG Prostatakrebs, Info
Udo Sanne, Tel. 05226 / 50 56
Freundeskreis Suchtkrankenhilfe Kirchlegern, Dirk Krüger,
Sudfeld 13, Löhne,
Tel. 05731 / 98 20 40

Lebensweg

Häusliche Betreuung und Pflege GbR

UNSERE ANGBOTE FÜR SIE

- Hilfe und Unterstützung bei der Körperpflege (SGR Körperpflege)
- Wichtigster Bereich: Behandlungspflege (SGR V)
- Haarstyling
- Einlauf, Wascherpflege, Kamm etc.
- Betreuung zur Entlastung pflegenden Angehörigen (auch über und am Wochenende)
- Pflegeberatungswache
- Fahrten zu Veranstaltungen/ Ärzten/ Verwandten/Freizeit
- Begleitung z. B. zum Arzt/ Einkauf
- Einwohlfahrt zur Alltagbegleitung
- Einrichtung für pflegerische Angehörige
- Sterbebegleitung
- Haar- und Kosmetikservice
- Vermittlung zusätzlicher Dienste

Wir sind für Sie da – rund um die Uhr! 05223 7907888

Lübbecke Str. 96 32278 Kirchlegern E-Mail: Lebensweg-luende@ymail.de
Telefax: 05223 7907889 Internet: www.lebensweg-online.de

MEDIZINISCHER NOTDIENST

Täglich 8-18 Uhr
Mittwoch ab 13 Uhr
Freitag 18 Uhr bis Montag 8 Uhr
0180 / 55 44 100

ZENTRALE NOTFALLPRAXIS

Viktoriastr. 19, Bünde
Täglich 18 - 21 Uhr
Mi u. Fr. 13 - 20 Uhr
Samstag und Sonntag 8-20 Uhr
Tel. 1 92 92

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

TEL. 05223 82 97 97

KINDERARZT

Den diensthabenden Arzt bitte bei der Zentralen Notfallpraxis erfragen,
Tel.: 05223 / 192 92

GYNÄKOLOGIE

Fachärztlicher Notfalldienst bei akuten Beschwerden in Frauenheilkunde und Geburtshilfe.
Samstag 8 Uhr bis Montag 7 Uhr und Mittwoch 13 Uhr bis Donnerstags 7 Uhr sowie an Feiertagen.
Telefon: 0160 / 96 95 66 92

AUGENARZT

Den diensthabenden Arzt bitte bei der Zentralen Notfallpraxis erfragen: Tel. 05223 / 192 92

HALS-NASEN-ÖHRENARZT

Der wöchentliche Notdienst beginnt freitags um 12 Uhr und endet am darauffolgenden Freitag um 8 Uhr morgens. In der Zeit von 22 - 8 Uhr übernehmen den Notdienst die HNO-Kliniken in Minden oder Bielefeld. Feste Kernsprechstunde am Wochenende oder Feiertag ist von 10 - 12 Uhr und von 17 - 18 Uhr. Am Mittwoch nachmittag findet die feste Sprechstunde von 17-18 Uhr statt.

- 01.10. - 05.10., Dr. Neufeld, Herford, 05221-342842
- 05.10. - 12.10., Dr. Walter, Bünde, 05223-2999
- 12.10. - 19.10., Dr. Krähe, Löhne, 05732-16705
- 19.10. - 26.10., Dr. v. Gumberg, Herford, 05221-56107
- 26.10. - 02.11., Herr Niewöhner, Löhne, 05732-3324
- 02.11. - 09.11., Dr. Petzhold, Minden, 0571-26471

Per Aushang an allen Apotheken, bei den ärztlichen Notfallzentren, unter www.akwl.de und über die deutschlandweite Notdienst-Hotline, vom Festnetz unter 0800 - 0022833 (kostenlos) oder vom Handy unter 22833 (69 Cent/Min.) sowie vom Handy aus per SMS mit „apo“ an die 22833 (60 Cent/SMS). Der Service funktioniert durch die Angaben von Postleitzahl und/oder Ort.

- 04.10. **Pegasus-Apotheke, Bünde,** Wiehenstr. 31, 05223/41211
- 05.10. **Stern-Apotheke, Lübbecke** Lange Str. 1, 05741/310886
- 06.10. **Umland-Apotheke, Herford,** Engerstraße 26, 05221/15814
- Mühlen-Apotheke, B. Oeynh.** Alter Rehmer Weg 72, 05731/20340
- 07.10. **Apotheke am Bahnhof, Kirchl.,** Bahnhofstr. 2 - 4, 05223/9769465
- 08.10. **Hünenbrink-Apotheke, Lbb.** Ravensberger Str. 37, 05741/61608
- 09.10. **Einhorn-Apotheke, Bünde,** Bismarckstr. 6, 05223/14385
- 10.10. **Amts-Apotheke, Hüllhorst,** Osterstr. 1, 05744/1339
- 11.10. **Wittekind-Apotheke, Löhne,** Werster Str. 120, 05732/7797
- Werre-Apotheke, Hiddenh.** Herforder Str. 156, 05221/689905
- Apotheke z. Amtsgericht, Lbb.,** Gerichtsstr. 8, 05741/34030
- 12.10. **Wittekind-Apotheke, Bünde,** Bahnhofstr. 53 A, 05223/2977
- 13.10. **Wittekind-Apotheke, Hüllh.** Tengernerstr. 22, 05744/1538
- Goethe-Apotheke, Löhne,** Nordbahnstr. 1, 05731/81101
- 14.10. **Gänsemarkt-Apotheke, Lbb.** Gänsemarkt 1, 05741/8595
- Neue Apotheke, Bad Oeynh.** Herforder Str. 57, 05731/20650
- 15.10. **Alte Apotheke, Bünde,** Eschstr. 16, 05223/3156
- 16.10. **Wittekind-Apotheke, Enger,** Mathildenstr. 1, 05224/2258
- Mönch-Apotheke, B. Oeynh.,** Eidinghausener Str. 129, 05731/75890
- 17.10. **Bahnhof-Apotheke, Lübbecke,** Bahnhofstr. 18, 05741/34430
- 18.10. **Glocken-Apotheke, Bünde,** Kirchstr.9, 05223/689505

- 19.10. **Aesculap-Apotheke, Löhne,** Lübbecke Str. 110, 05732/73504
- Amts-Apotheke, Hüllhorst,** Osterstr. 1, 05744/1339
- Neue Apotheke Bruchmühlen,** Kilverstraße 169 -173, 05226/982222
- 20.10. **Stern-Apotheke, Lübbecke,** Lange Str. 1, 05741/310886
- Linden-Apotheke, Hiddenh.,** Alter Kamp 4, 05221/689713
- 21.10. **Apotheke a.Goetheplatz, Bü.** Sedanstr. 1, 05223/13900
- 22.10. **Adler-Apotheke, Löhne,** Königstr. 38, 05732/3399
- 23.10. **Adler-Apotheke, Rodingh.,** Auf dem Brink 1-3, 05746/93920
- Süd-Apotheke, Bad Oeynh.,** Detmolder Str. 43, 05731/92335
- 24.10. **Markt-Apotheke, Bünde,** Marktstr. 1, 05223/2086
- 25.10. **Nord-Apotheke, Lübbecke,** Alsweder Str. 13, 05741/809 592
- 26.10. **Stifts-Apotheke, Kirchlegern,** Stiftstr. 72, 05223/761818

- 30.10. **Punkt-Apotheke, Bünde,** Eschstr. 42, 05223/179079
- 31.10. **Neue Apotheke, Lübbecke,** Lange Str. 20, 05741/31980
- 01.11. **Mühlen-Apotheke, Bünde,** Holzhauser Str. 6-14, 05223/49830
- 02.11. **Schwanen-Apotheke, Löhne,** Herforder Str. 4, 05732/8744
- 03.11. **Apotheke Gehlenbeck, Lbb.,** Lindenstr. 35, 05741/369090
- Apotheke i. Werrepark, B. O.** Mindener Str. 24, 05731/105725
- 04.11. **Apotheke i. Marktkauf, Bünde,** Wilhelmstr. 10-28, 05223/574201
- 05.11. **Sonnen-Apotheke, Hiddenh.,** Löhner Str. 225, 05223/98260
- Kaiser-Apotheke, Bad Oeynh.,** Volmerdingser Str. 285, 05734/935055
- 06.11. **Apotheke am Fiemer, Kirchl.,** Fiemer Str. 2, 05223/761828

Apotheke am Fiemer

Ralf Gießmann
Kirchlegern
Fiemerstraße 2
Tel. (0 52 23) 76 18 28
Fax (0 52 23) 76 18 27

Immer gut beraten!

- 27.10. **Doberg-Apotheke, Bünde,** Max-Planck-Str. 39, 05223/10544
- 28.10. **Schwanen-Apotheke, Löhne,** Herforder Str. 4, 05732/8744
- Wittekind-Apotheke, Hüllh.** Tengernerstr. 22, 05744/1538
- 29.10. **Apotheke am Rathaus, Gliddenhausen,** Am Rathausplatz 14, 05221/65911

- 07.11. **Pegasus-Apotheke, Bünde,** Wiehenstr. 31, 05223/41211
- 08.11. **Apotheke am Bahnhof, Kirchl.,** Bahnhofstr. 2 - 4, 05223-9769465
- 09.11. **Löwen-Apotheke, Löhne,** Königstr. 22, 05732/949700



Druck:
kirchner print.media
Spradoweg 100
32278 Kirchlegern



